



Gebrauchs- und Wartungsanleitung

ÜBERSETZUNG DER ORIGINALANLEITUNG



VENICE POWER BLACK

Ausg. 28042025
Deutsch



*Lesen Sie dieses
Handbuch aufmerksam
durch und bewahren
Sie es für eine spätere
Einsichtnahme gut auf*

INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel/Abschnitt	Seite
Kundendienst ferno	4
Technischer kundendienst ferno	4
Haftungsbeschränkung	5
Eigentumserklärung	5
Garantiebeschränkungen	5
1 - Informationen zur sicherheit	6
1.1 Vorsicht	6
1.2 Wichtig	6
1.3 Durch blut übertragbare krankheiten	6
1.4 Belastbarkeit	6
1.5 Kompatibilität mit halterungssystemen	6
1.6 Entsorgung korrekte entsorgung der akkus/batterien	6
1.7 Glossar der symbole	7
1.8 Informations- und sicherheitsaufkleber	7
2 - Schulung und qualifikationen der bediener	9
2.1 Qualifikationen	9
2.2 Schulung	9
3 - Venice power black	10
3.1 Beschreibung	10
3.2 Venice power black	10
3.3 Venice power black für den britischen markt	10
3.4 Ce-kennzeichnung	10
3.5 Unfallmeldung	10
3.6 Bestandteile (venice power)	11
3.7 Allgemeine technische daten	13
4 - Zubehör	14
4.1 Verstellbare armlehnen	14
4.2 Beinstütze	15
4.3 Kopfstütze	15
5 - Funktionsweise des tragstuhls venice power	16
5.1 Aufklappen und zusammenklappen des tragstuhls	16
5.2 Hintere klappschlaufen	17
5.3 Vordere teleskopschlaufen	18
5.4 Hinterradbremse	17
6 - Motorisierte raupe	19
6.1 Motorisierte raupe und griff mit bedienteil	19
6.2 Bestandteile des motorisierten systems	21
6.3 Bedienteil	21
6.4 Motor	23
6.5.1 Einsetzen und entfernen des akkus	26
6.5.2 Warnmeldungen des akkus	27
6.5 Akku	25
6.6 Ladegerät	27
7 - Vor inbetriebnahme des tragstuhls	28
7.1 Befestigung der gurte	28
7.2 Gurte für den britischen markt	30
8 - Verwendung des tragstuhls venice power	31
8.1 Vor inbetriebnahme des tragstuhls	31
8.2 Zusätzliche hilfe	31
8.3 Gebrauchsanweisung	31
8.4 Bewegung des tragstuhls	32
8.5 Treppenaufstieg	33
8.6 Auf der treppe anhalten	34
8.7 Treppenabstieg	34
8.8 Einsatz ohne motor	35
8.9 Funktion des geschwindigkeitsbegrenzers ssl	36
9 - Wartung	37
9.1 Ordentliche und vorsorgewartung	37
9.2 - Desinfektion des geräts	37
9.3 Reinigen des geräts	38
9.4 Inspektion	38
9.5 Schmieren der vorrichtung	39
9.6 Batterien des bedienteils ersetzen	41
9.7 Einstellen der raupenspannung	42
9.8 Austausch der abs-platten	44
9.9 Pairing-vorgang mit hilfskabel	45
10 - Technischer kundendienst	46
Technischer kundendienst	46
11 - Zubehör- und ersatzteilliste	47
11.1 Zubehörliste Tragstuhl Venice Power Black und verwandte Produkte	47
11.2 Ersatzteile Tragstuhl Venice Power Black	48
13 - Garantie	49
Aufzeichnung der schulungseinheiten	50
Aufzeichnung der vorbeugenden kontrollen	51

Technischer Kundendienst Ferno

Der gebotene Kundendienst sowie der Technische Kundendienst sind wesentliche Aspekte jedes einzelnen Ferno Produkts. Notieren Sie sich bitte die Seriennummer des Produkts, bevor Sie sich mit uns in Verbindung setzen, und geben Sie diese bei jeder schriftlichen Mitteilung stets an. Bei Fragen zum Technischen Kundendienst wenden Sie sich bitte an die Ferno s.r.l.:

Telefon (gebührenfreie Nummer für Italien) 800 501 711
 Telefon (+39) 0516860028
 E-Mail assistenza.it@ferno.com

Kundendienst Ferno

Bei Kundendienstanforderungen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ferno s.r.l.:



HERSTELLER

Ferno s.r.l., Via Benedetto Zallone 26
 40066 - Pieve di Cento (BO) - ITALIEN

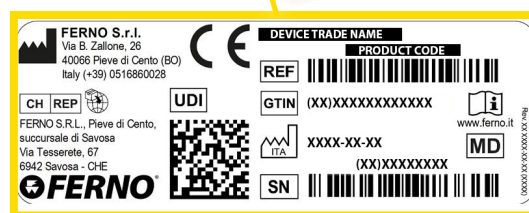
Telefon (gebührenfreie Nummer für Italien) 800 501 711
 Telefon (+39) 0516860028
 Fax (+39) 0516861508
 Internet www.ferno.it



GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Weitere Kopien der Gebrauchsanleitung können kostenlos von der Website heruntergeladen werden.
www.ferno.it

Kennzeichnungsaufkleber



Produktaufkleber

Seriennummer Venice _____ Anordnung des Aufklebers auf den Tragstühlen der Linie Venice: Der Hauptaufkleber befindet sich auf der linken hinteren Seite des hinteren Rahmens der Rückenlehne.

Firmenname und Anschrift des Herstellers

Siehe Gebrauchsanleitung und Website

Marke

Sprachen, in die die „Allgemeine Bezeichnung“ übersetzt werden muss

Produktions-ID: Seriennummer

Katalognummer

Eindeutiger Code für Medizinprodukte

Produktionsdatum und -ort

FERNO S.r.l. Via B. Zallone 26 40066 Pieve di Cento BO Italy (+39) 0516860028 www.ferno.it		XXX kg XXX lb	CE	MD
DEVICE TRADE NAME IT < device description translate > EN < device description translate >				
REF	XXXX-XX-XX	SN	XXXXXX	
UDI	XXXX (00) 00000000000000			
ITA	XXXX-XX-XX			
FERNO FERNO S.R.L., Pieve di Cento, succursale di Savosa Via Tesserete, 67 - 6942 Savosa - Switzerland		www.ferno-schweiz.ch CH REP		

Adhesive tape	Staples	Box	Paper	Bag
Klebeband	Heftklammern	Pappe	Papier	Umschlag
PP 5	COP 42	PAP 20	PAP 22	LDPE 4

Belastbarkeit

CE-Kennzeichnung

Strichcode - GTIN-13

Medizinprodukt

GS1 - Data Matrix

Lagerung und Handhabung

Name und physische Anschrift des autorisierten schweizerischen Importeurs und Vertreters

Aufkleber auf Produktverpackung

© Copyright Ferno s.r.l. Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsbeschränkung

Dieses Handbuch enthält allgemeine Anweisungen für die Verwendung und die Wartung des Produkts. Diese Anleitung hat im Hinblick auf die möglichen Anwendungen und Arbeitsmaßnahmen keinen erschöpfenden Charakter. Die korrekte und sichere Verwendung des Produkts liegt ausschließlich im Ermessen des Benutzers. Die Sicherheitsinformationen sind als Serviceleistung für den Benutzer zu verstehen und gewährleisten nur das erforderliche Mindestniveau, um Verletzungen der Bediener und Patienten zu verhindern. Jegliche anderweitige, vom Benutzer angewendete Sicherheitsmaßnahme muss der sich in Kraft befindlichen Richtlinie entsprechen. Vor dem Verwenden des Produkts wird empfohlen, das Personal bezüglich seiner korrekten Anwendung zu schulen. Dieses Handbuch für die künftige Einsichtnahme aufbewahren. Bei Eigentumsübergang an einen neuen Benutzer muss es dem Produkt beigelegt werden. Weitere kostenlose Exemplare können unter www.ferno.it heruntergeladen werden.

Eigentumserklärung

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen stehen unter dem Eigentum der Ferno s.r.l. - Via Benedetto Zallone 26, 40066 Pieve di Cento (BO). Alle Patentrechte, Design-, Bau-, Reproduktion-, Gebrauchs- und Verkaufsrechte jedes in diesem Handbuch behandelten Artikels stehen unter Vorbehalt und unter dem ausschließlichen Eigentum der Ferno s.r.l., mit Ausnahme der ausdrücklich an Dritte übertragenen Rechte oder Rechte, die nicht auf im Eigentum des Lieferanten stehende Teile zurückführbar sind. Jede Vervielfältigung dieses Handbuchs in seiner Gesamtheit oder auszugsweise ist, sofern nicht ausdrücklich von Ferno s.r.l. autorisiert, verboten.

Garantiebeschränkungen

Die von Ferno verkauften Produkte werden von einer Garantie von 24 Monaten gegen Fabrikationsfehler abgedeckt. Die vollständigen Angaben zu den Bedingungen der Gewährleistung und Haftung finden Sie im Kapitel *Garantie*.

1 - INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT

1.1 Vorsicht

Die Warnzeichen weisen auf potenzielle Gefahrensituationen hin, die bei einer Unterschätzung zu Unfällen, Personen- und/oder Sachschäden führen können.



VORSICHT

Ungeschulte Benutzer könnten sich verletzen und/oder Schäden und/oder Verletzungen anderer verursachen. Erlauben Sie nur geschultem und qualifiziertem Personal die Verwendung des Geräts.

Ein nicht korrekt erfolgreicher Einsatz des Geräts kann Schäden und/oder Verletzungen verursachen. Das Gerät gemäß den in diesem Handbuch gegebenen Beschreibungen verwenden.

Gelegentliche Helfer können Schäden und/oder Verletzungen verursachen oder sich selbst verletzen. Gelegentlichen Helfern nicht gestatten, die Vorbereitungen am Tragstuhl auszuführen. Die geschulten Bediener müssen aufmerksam handeln und anleitende Anweisungen bei der Verwendung geben.

Ein unbeaufsichtigter Patient kann sich verletzen. Lassen Sie den Patienten nie alleine und unterstützen Sie ihn bei allen, mit dem Gerät vorgenommenen Tätigkeiten.

Ein mangelndes Anlegen der Gurte kann dazu führen, dass der Patient herunterfällt und dadurch seine Unversehrtheit gefährdet wird. Sichern Sie den Patienten stets mit den Gurten am Gerät.

Eine unsachgemäße Wartung kann schwere Unfälle, Verletzungen und/oder Schäden zur Folge haben. Für die Wartung entsprechend den Anweisungen in dieser Gebrauchsanleitung folgen.

Die Anwendung unangemessener und nicht autorisierter Vorrichtungen kann Unfälle, Verletzungen und/oder Schäden zur Folge haben. Verwenden Sie ausschließlich von Ferno s.r.l. zugelassene und autorisierte Geräte.

Unbefugte Änderungen am Gerät können Verletzungen und/oder Schäden verursachen. Das Gerät nur wie von Ferno vorgesehen verwenden.

Unbefugte und seitens von nicht von Ferno s.r.l. autorisierten Technikern vorgenommene Reparaturen bewirken den Verlust aller Garantien und können sich bei jeglicher Anwendung des Geräts gefährlich auswirken.

Nicht-Original-Ersatzteile und ein unsachgemäßer Kundendienst können Schäden und/oder Verletzungen zur Folge haben. Ausschließlich Original-Ersatzteile von Ferno verwenden und den Kundendienst von Ferno s.r.l. in Anspruch nehmen.

1.2 Wichtig

Die Felder mit der Angabe „Wichtig“ enthalten wichtige Informationen bezüglich der Verwendung und/oder Wartung des Geräts.

Wichtig

1.3 Durch Blut übertragbare Krankheiten

Um die Risiken von durch Blut übertragbaren Infektionskrankheiten wie herabzusetzen, müssen die in diesem Handbuch gegebenen Anweisungen bezüglich der Desinfektion und Reinigung strikt befolgt werden.

1.4 Belastbarkeit

Die Belastbarkeit der Einrichtung nicht überschreiten. Siehe Abschnitt *Allgemeine technische Angaben*.

1.5 Kompatibilität mit Halterungssystemen

Der Tragstuhl Venice Power Black ist für die Verwendung mit den Halterungssystemen von Ferno vorgesehen:

- Venice Lock
- Multi Chair Fastener
- Simple Clack

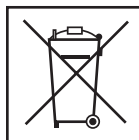
Jede andere Konfiguration ist für die Verwendung mit dem Tragstuhl Venice Power Black nicht zugelassen. Ferno s.r.l. übernimmt keinerlei Haftung für Schäden der Benutzer oder von Dritten, die sich aus einer nicht konformen Anwendung des Tragstuhls Venice ergeben.

1.6 Entsorgung

KORREKTE ENTSORGUNG DER AKKUS/BATTERIEN

Der Tragstuhl Venice Power verfügt über einen nachladbaren Lithium-Ionen-Hauptakku für die Versorgung des motorisierten Systems und zwei nicht nachladbare Batterien vom Typ „AA“ für das Bedienteil.

Die Akkus/Batterien müssen am Ende ihres Verwendungszyklus ordnungsgemäß entsorgt werden. Die Akkus/Batterien nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Für die ordnungsgemäße Entsorgung wenden Sie sich bitte an die zuständige Entsorgungseinrichtung.



Li-ion

WEEE-RICHTLINIE (E.U.)

Die Richtlinie 2002/96/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) schränkt die Abfälle von Elektro- und Elektronikgeräten ein. Für die ordnungsgemäße Entsorgung wenden Sie sich bitte an die zuständige Entsorgungseinrichtung.

1.7 Glossar der Symbole

Am Tragstuhl und/oder in diesem Handbuch sind die nachstehend definierten Symbole vorhanden. Das CE-Zeichen ist an der Halterung und in diesem Handbuch vorhanden.



Vorsicht:
Verletzungsgefahr



Vorsicht:
Stromschlaggefahr



Vorsicht: Mechanische
Gefahr



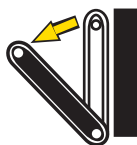
Die Gebrauchsanleitung
aufmerksam lesen



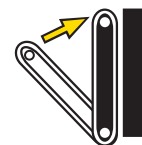
Zur Anwendung des
Tragstuhls sind mindestens
zwei qualifizierte Bediener
erforderlich.



Tragfähigkeit (in Pfund,
Kilo und Stone)



Raupenfahrwerk
ausklappen



Raupenfahrwerk
einklappen



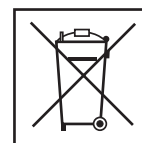
Ladezustand der Batterien niedrig
(die Batterien des Bedienteils
ersetzen)



Nicht mit
Hochdruckreinigern
reinigen



Das Produkt erfüllt
die Standards der
Europäischen Union



WEEE-Richtlinie:
Die Batterien und Akkus
ordnungsgemäß entsorgen

1.8 Informations- und Sicherheitsaufkleber

Die Informations- und Sicherheitsaufkleber enthalten wichtige Informationen, die dem Benutzer bekannt sein müssen.

Die auf den Aufklebern gegebenen Anweisungen lesen und befolgen. Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Aufkleber umgehend.

Für den Erhalt neuer Aufkleber setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst Ferno s.r.l. in Verbindung.



**Aufkleber Aufklappen/Zusammenklappen des
Tragstuhls**



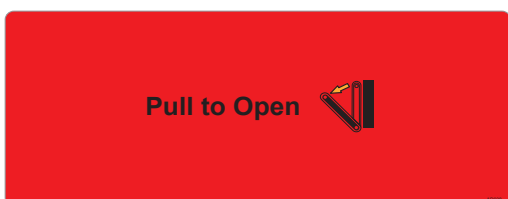
Position der Aufkleber am Tragstuhl

1



Anweisungen zum Einklappen des Raupenfahrwerks

2



Aufkleber Ausklappen der Raupen

3



Aufkleber Belastbarkeit

4



Aufkleber „NICHT schmieren“

5



Aufkleber Herausnehmen des Akkus

2 - SCHULUNG UND QUALIFIKATIONEN DER BEDIENER

2.1 Qualifikationen

Die Bediener, die das Gerät verwendet, müssen:

- über angemessene Fähigkeiten verfügen, um dem Patienten Hilfe zu leisten.
- die Schulungseinheiten in das Formular am Ende dieses Handbuchs eintragen.

2.2 Schulung

Von den Benutzern wird gefordert, dass sie:

- alle in diesem Handbuch enthaltenen Informationen aufmerksam lesen und verstehen;
- An einem angemessenen Schulungskurs über die Verwendung des Geräts teilnehmen.
- üben, mit dem Gerät umzugehen, bevor sie es in realen Situationen mit Patienten verwenden.
- die Schulungseinheiten registrieren.

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

Diese Gebrauchsanleitung gibt keine medizinischen Anweisungen.

Es liegt in der Verantwortung der Benutzer, alle Maßnahmen auf eine korrekte und für den Patienten und für sich selbst sichere Art durchzuführen.

Dieses Handbuch beschreibt die Verwendung des Tragstuhls unter idealen Bedingungen und dient lediglich als Anhaltspunkt.

Der Tragstuhl muss von mindestens zwei geschulten und qualifizierten Bedienern verwendet werden.

Die Bediener müssen zusammenarbeiten und den Tragstuhl bei allen Maßnahmen unter Kontrolle halten.

Folgen Sie den Anweisungen der Standardrichtlinien für den Patiententransport im Notfall.

Die Anwesenheit einer dritten, geschulten Person, sofern verfügbar, als Aufsichtsperson während der Verwendung des Tragstuhls auf Treppen beim Aufwärts- sowie Abwärtstransport kann hilfreich sein.

Heben Sie nur das Gewicht, das Sie auch sicher halten können. Nehmen Sie bei schweren Lasten (Patienten und Ausrüstung) zusätzliche Hilfe in Anspruch.

VORSICHT

Ein nicht korrekt erfolgreicher Einsatz des Geräts kann Schäden und/oder Verletzungen verursachen. Das Gerät gemäß den in diesem Handbuch gegebenen Beschreibungen verwenden.

VORSICHT

Ein unbeaufsichtigter Patient kann sich verletzen. Lassen Sie den Patienten nie alleine und unterstützen Sie ihn bei allen mit dem Tragstuhl verbundenen Tätigkeiten.

VORSICHT

Jegliche nicht von Ferno s.r.l. autorisierte Konfiguration könnte zu Schäden und/oder schweren Verletzungen führen. Im Falle einer andersartigen Konfiguration setzen Sie sich bitte direkt den Technischen Service von Ferno s.r.l. in Verbindung

Wichtig

Ferno s.r.l. haftet nicht für Schäden, die den Benutzern und/oder Dritten durch den unsachgemäßen Gebrauch des Geräts entstehen, und wenn der Tragstuhl Venice mit einer (einem) nicht von Ferno s.r.l. genehmigten Vorrichtung/Gerät verwendet wird.



Die Anwendung des Geräts erfordert den Einsatz von mindestens zwei qualifizierten Bedienern.



Die Gebrauchsanleitung aufmerksam lesen

3 - VENICE POWER BLACK

3.1 Beschreibung

Der Tragstuhl Ferno Venice Power Black (im vorliegenden Handbuch einfach als „Tragstuhl“ bezeichnet) ist ein Gerät für den Transport von sitzenden Patienten über Treppen und auf ebenen Flächen.

Der Tragstuhl Venice Power Black kann mit verschiedenem Zubehör konfiguriert werden.

Der Tragstuhl muss für den professionellen Einsatz von mindestens 2 angemessen geschulte Bedienern verwendet werden.

Um schwergewichtige Patienten zu transportieren und/oder in Fällen, in denen es die Situation erfordert, kann gemäß den lokalen Sanitätsvorschriften auf zusätzliche Hilfe zurückgegriffen werden.



Die Anwendung des Geräts erfordert den Einsatz von mindestens zwei qualifizierten Bedienern.



Die Gebrauchsanleitung aufmerksam lesen

3.2 Venice Power Black

Der Tragstuhl Ferno Venice Power Black (Artikelnummer 21-00061) ist ein motorisierter und klappbarer Tragstuhl für den Treppenabstieg und -aufstieg.

Der Tragstuhl verfügt über eine Belastbarkeit von 230 kg und umfasst in der Standardversion:

- ein hinteres Track, ausgestattet mit motorisierten Raupen und Sicherheitsbeleuchtung,
- einen ausziehbaren Griff für den Transport, ausgestattet mit einem Bedienteil,
- Sicherheitsbremse,
- Safety Speed Limiter,
- ergonomische Rückenlehne,
- zwei hintere Klappschlaufen,
- zwei Bremsen an den Hinterrädern,
- zwei Schwenk-Vorderschwenkräder,
- Fußstütze mit rutschfester Fußplatte,
- zwei vordere, in 5 Positionen verstellbare Schlaufen,
- zwei zweiteilige Körpergurte mit Kunststoffschnalle,
- einen zweiteiligen Standfußriemen mit Kunststoffschnalle,
- einen Akku Milwaukee M28,
- ein Akkuladegerät Milwaukee M28C,
- ein Kabel für das Motor-Pairing und
- eine Aufbewahrungstasche für das Kabel.

3.3 Venice Power Black für den britischen Markt

Der Tragstuhl Ferno Venice Power Black UK (Artikelnummer 21-00060) ist ein motorisierter und klappbarer Tragstuhl für den Treppenabstieg und -aufstieg.

Der Tragstuhl verfügt über eine Belastbarkeit von 230 kg und umfasst in der Standardversion:

- ein hinteres Track, ausgestattet mit motorisierten Raupen mit Sicherheitsbeleuchtung,
- einen ausziehbaren Griff für den Transport, ausgestattet mit einem Bedienteil,
- Sicherheitsbremse
- Safety Speed Limiter,
- ergonomische Rückenlehne,
- zwei hintere Klappschlaufen,
- zwei Bremsen an den Hinterrädern,
- zwei Schwenk-Vorderschwenkräder,
- Fußstütze mit rutschfester Fußplatte,
- zwei vordere, in 5 Positionen verstellbare Schlaufen,
- einen zweiteiligen Körpergurt Biosafe mit Schnalle Cobra,
- einen zweiteiligen Standfußgurt Biosafe mit Schnalle Cobra,
- ein Kabel für das Motor-Pairing,
- eine Aufbewahrungstasche für das Kabel,
- zwei in der Breite verstellbare Armlehnen.

3.4 CE-Kennzeichnung

Die Ferno Produkte entsprechen den allgemeinen Sicherheits- und Leistungsanforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte (MDR).

Für jede weitere Information siehe: www.ferno.it



3.5. Unfallmeldung

Bei einem schweren, in Verbindung mit dem Gerät stehenden Unfall,

wenden Sie sich bitte an Ferno S.r.l. und an die zuständige Behörde des Mitgliedstaates, in dem der Kunde seinen Hauptsitz hat.

E-Mail: eu-regulatory.it@ferno.com

Telefon +39 051 6860028

Fax +39 0518681508

3.6 Bestandteile (Venice Power)

Wichtig

Der Tragstuhl Venice Power kann mit einer Reihe von Zubehörteilen konfiguriert werden und ist mit einem motorisierten Track, Sicherheitslicht und der Möglichkeit zur Einstellung der Auf- und Abwärtsgeschwindigkeit ausgestattet.





MOTOREINHEIT UND ANDERE ENTHALTENE BESTANDTEILE

- Motorisiertes System für den Auf- und Abstieg über Treppen
- Bedienteil
- Nachladbarer Lithium-Ionen-Akku 28 V
- Alkali-Batterien 2 x 1,5 V, Typ AA
- Akkuladegerät 220-240 VAC, 50/60 Hz (Europa); CE-Zertifikat
- Hilfsanschlusskabel
- Kabel-Aufbewahrungstasche

3.7 Allgemeine technische Daten

Ferno behält sich das Recht vor, die technischen Angaben ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst von Ferno in Verbindung.

VENICE POWER

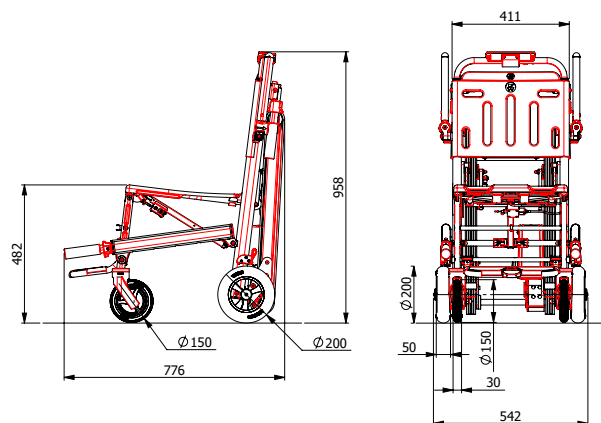
Technische Daten		
Belastbarkeit	507 lbs	230 kg
Gewicht	55,1 lbs	25 kg
Zusammengeklappter Tragstuhl		
Breite	21,34 in	542 mm
Höhe	39,17 in	958 mm
Tiefe	8,47 in	215 mm
Aufgeklappter Tragstuhl mit eingeklappten Raupen und Schlaufen		
Breite	21,06 in	542 mm
Höhe	38,54 in	958 mm
Tiefe	30,55 in	776 mm
Aufgeklappter Tragstuhl mit ausgeklappten Raupen und Schlaufen		
Breite	21,34 in	542 mm
Höhe	37,72 in	958 mm
Tiefe	30,55 in	776 mm

Belastbarkeit

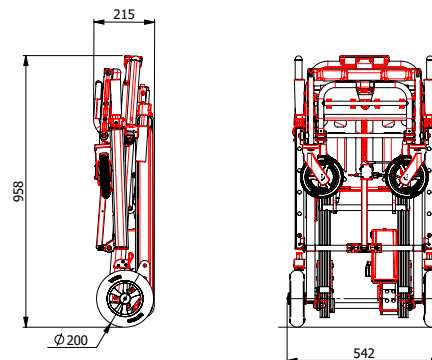
Niemals die Tragfähigkeit des Geräts überschreiten. Überprüfen Sie das Gerät, wenn die Tragfähigkeit überschritten wurde.



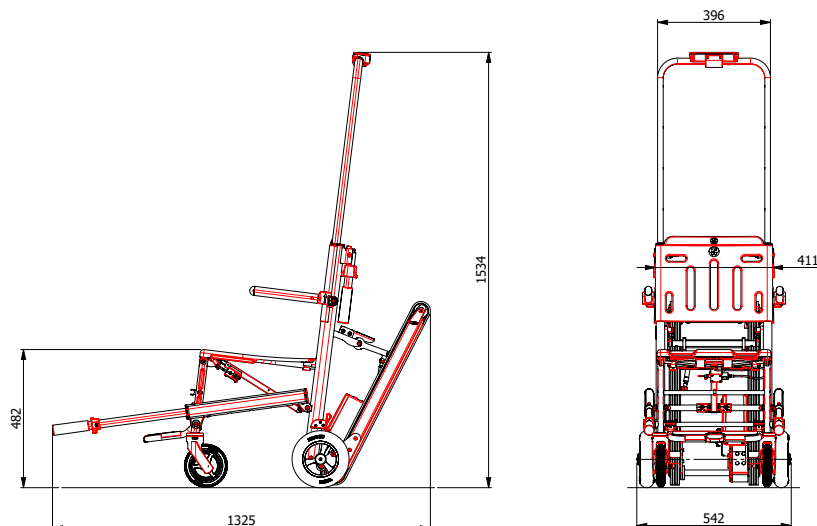
AUFGEKLAPPTER TRAGSTUHL MIT AUSGEKLAPPTEN SCHLAUFEN UND RAUPEN



ZUSAMMENGEKLAPPTER TRAGSTUHL



AUFGEKLAPPTER TRAGSTUHL MIT EINGEKLAFFTEN SCHLAUFEN UND RAUPEN



4 - ZUBEHÖR

Ferno bietet verschiedenes Zubehör an, das für die Verwendung mit den Tragstühlen der Linie Venice zugelassen ist. Beachten Sie unbedingt die in dieser Gebrauchsanleitung enthaltenen Anweisungen.

Für weitere Informationen über die Produkte setzen Sie sich bitte mit dem *Kundendienst von Ferno* in Verbindung.

4.1 Verstellbare Armlehnen

Das Armlehnen-Set ist ein Zubehör, das zum Kaufzeitpunkt des Tragstuhls oder zu einem späteren Zeitpunkt bestellt werden kann.

Die Montage darf nur von einem von Ferno autorisierten Techniker durchgeführt werden.

Zum Anheben oder Absenken der Armlehnen diese einfach auf die gewünschte Höhe bringen.

Um die Armlehne breiter zu stellen:

- Die Armlehne so nah wie möglich am Gelenk greifen.
- Die Armlehne anheben und parallel zum Boden halten.
- Das Ende der Armlehne nach außen drehen.
- Die Armlehne loslassen und sich vergewissern, dass sie richtig eingerastet ist.

Um die Armlehne enger zu stellen:

- Die Armlehne so nah wie möglich am Gelenk greifen.
- Die Armlehne anheben und parallel zum Boden halten.
- Das Ende der Armlehne nach innen drehen.
- Die Armlehne loslassen und sich vergewissern, dass sie richtig eingerastet ist.



Abbildung 1 - Angehobene und abgesenkte Armlehne

 VORSICHT	
Die Anwendung unangemessener und nicht autorisierter Vorrichtungen kann Unfälle, Verletzungen und/oder Schäden zur Folge haben. Verwenden Sie ausschließlich von Ferno s.r.l. zugelassene und autorisierte Geräte.	



Abbildung 2A - Armlehne breiter stellen, Stufe 1



Abbildung 2B - Armlehne breiter stellen, Stufe 2



Abbildung 3 - Geschlossene und offene Armlehne

4.2 Beinstütze

Die Beinstütze ist ein Zubehör, das zum Kaufzeitpunkt des Tragstuhls oder zu einem späteren Zeitpunkt bestellt werden kann.

Um die Beinstütze montieren zu können, ist es zunächst erforderlich, dass Sie die beiden im Set enthaltenen Verankerungsnutmutter an dem in Ihrem Besitz befindlichen Tragstuhl anbringen. Dieser Eingriff darf nur von einem von Ferno autorisierten Techniker durchgeführt werden.

Um die Beinstütze an einem Tragstuhl anzubringen, der bereits mit Nutmutter ausgestattet ist, schieben Sie die Verankerungsklemme seitlich auf das Rohrgestell, bis sie an einer der beiden Nutmutter einrastet.

Mit der Nutmutter kann die Beinstütze je nach gewünschter Neigung in verschiedenen Winkeln positioniert werden.

Sobald die Klemme an der Nutmutter angebracht ist, sichern Sie den Mechanismus durch Festziehen des Rads.

Stellen Sie die Länge der Stange ein und arretieren Sie sie mit dem Drehknopf in der richtigen Position.

Zum Schluss bringen Sie die Magnetbasis an, um das Körperglied zu stützen.

Bei Nichtgebrauch können der Teleskoparm und die Magnetbasis in der roten Tasche verstaut werden, die standardmäßig mit den Tragstühlen Venice Power mitgeliefert wird und sich an der Rückseite der Rückenlehne befindet.

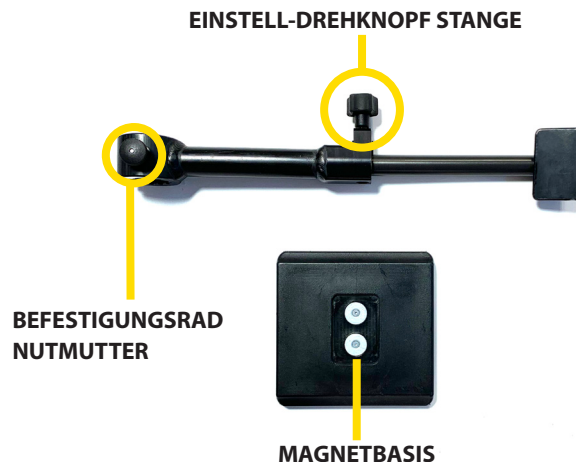


Abbildung 4 - Bestandteile der Beinstütze



Abbildung 5 - Montierte Beinstütze

4.3 Kopfstütze

Die Kopfstütze ist ein Zubehörteil, das zum Kaufzeitpunkt des Tragstuhls oder zu einem späteren Zeitpunkt bestellt werden kann und nur mit den Tragstühlen Venice Plus und Venice Power kompatibel ist, da sie am ausziehbaren Griff angebracht werden muss, über den die Basisversion nicht verfügt.

Die seitlichen Klettverschlüssen verwenden, um die Enden um die Griffrohre herum zu befestigen.



Abbildung 6 - Kopfstütze

5 - FUNKTIONSWEISE DES TRAGSTUHLIS VENICE POWER

5.1 Aufklappen und Zusammenklappen des Tragstuhls

AUFKLAPPEN DES TRAGSTUHLIS

1. Stellen Sie sich neben den Tragstuhl, greifen Sie mit einer Hand die Rückenlehne und mit der anderen Hand die Sitzfläche am Entriegelungshebel.
2. Den Entriegelungshebel betätigen und so lange gezogen halten, bis dieser Vorgang beendet ist. Dann die Sitzfläche so weit von der Rückenlehne wegziehen, bis der Tragstuhl ganz aufgeklappt ist, diesen dann in aufgeklappter Position arretieren, nun den Hebel wieder loslassen.
3. Überprüfen Sie, dass der Tragstuhl ganz aufgeklappt ist und dass das Halterungssystem funktioniert. Wenn Sie versuchen, die Sitzfläche näher an die Rückenlehne heranzubringen, ohne den roten Hebel zu ziehen, darf der Tragstuhl nicht zusammenklappen.

ZUSAMMENKLAPPEN DES TRAGSTUHLIS

1. Befestigen Sie die Gurte, stellen Sie sie ein und sichern Sie sie so, dass sie das Zusammenklappen des Tragstuhls nicht behindern.
2. Stellen Sie sich neben den Tragstuhl, greifen Sie mit einer Hand die Rückenlehne und mit der anderen Hand die Sitzfläche am Entriegelungshebel.
3. Den Entriegelungshebel betätigen und die Sitzfläche der Rückenlehne nähern.
4. Lassen Sie den Hebel los und vergewissern Sie sich, dass der Tragstuhl vollständig zusammengeklappt und richtig arretiert ist.

Anmerkung: Den Tragstuhl beim Zusammenklappen leicht nach vorne neigen, damit die Vorderräder die richtige Position einnehmen.

Nach dem Zusammenklappen des Tragstuhls die Vorderräder so nach innen drehen, dass sie an den vorgesehenen Magneten festgestellt sind.



Abbildung 7 - Entriegelungshebel Tragstuhl



VORSICHT

Der Einsatz des Tragstuhls mit nicht korrekt aufgeklappter Sitzfläche kann Schäden und/oder Verletzungen zur Folge haben. Sicherstellen, dass sie korrekt aufgeklappt ist, bevor ein Patient transportiert wird.



Abbildung 8 A und B - Zusammenklappen des Tragstuhls



Abbildung 9 - Einklappen der Räder

5.2 Hintere Klappschlaufen

Der Bediener, der sich hinter der Rückenlehne des Tragstuhls befindet, kann die hinteren Klappschlaufen benutzen, um den Tragstuhl auf ebenen und schrägen Flächen zu bewegen, und um ihn anzuheben, wenn die Einrichtung ein Hindernis überwinden muss.

AUFKLAPPEN DER SCHLAUFEN

Zum Aufklappen der Schlaufen müssen diese einfach nur solange angehoben werden, bis sie in der richtigen Position einrasten.



Abbildung 10 - Aufklappen der hinteren Schlaufen

EINKLAPPEN DER SCHLAUFEN

Um die Schlaufen einzuklappen, greifen Sie sie und entriegeln Sie die roten Blöcke neben den Drehknöpfen mit Ihren Daumen, indem Sie sie zu sich ziehen und die Schlaufen nach unten führen.



Abbildung 11 - Einklappen der hinteren Schlaufen

5.4 Hinterradbremsen

Zum Betätigen der an den Hinterrädern angebrachten Bremsen den roten Hebel mit dem Fuß herunterdrücken.

Zum Lösen der Bremse, den roten Hebel mit dem Fuß anheben.



Abbildung 12 - Bremse einlegen



Abbildung 13 - Bremse lösen

5.3 Vordere Teleskopschlaufen

Der Tragstuhl ist mit zwei vorderen Teleskopschlaufen ausgestattet, die in 5 verschiedene Positionen eingestellt werden können.

VERSTELLEN DER TELESKOPSCHLAUFEN

1. Ziehen Sie den roten Schieber mit den Fingern und ziehen Sie die Schlaufen heraus oder schieben Sie sie ein, bis die gewünschte Position erreicht ist.
2. Lassen Sie den Schieber los und schieben Sie die Schlaufe nach vorne oder hinten, bis er richtig arretiert ist.
3. Beide Schlaufen in derselben Position arretieren.
4. Prüfen Sie, ob beide Schlaufen richtig arretiert sind, indem Sie versuchen, sie zu ziehen oder zu schieben, ohne den Hebel zu betätigen. Wenn die Arretierung richtig eingerastet ist, bewegen sich die Schlaufen nicht.



14A



14B

Abbildung 14 - Ausziehen der Teleskopschlaufen



15A



15B



15C



15D



15E

Abbildung 15 - Positionen der Teleskopschlaufen

6 - MOTORISIERTE RAUPE

6.1 Motorisierte Raupe und Griff mit Bedienteil

Der Tragstuhl Venice Power ist mit einem System aus motorisierten Raupen für den Aufstieg und Abstieg auf/von Treppen ausgestattet.

Beim Aufstieg und Abstieg müssen die Raupen immer ausgeklappt sein; bei Nichtgebrauch können die Raupen zusammengeklappt werden, um weniger Platz zu beanspruchen.

AUSKLAPPEN DER RAUPEN

Ziehen Sie den Gleitschuh mithilfe des roten Rohrs zwischen den beiden Raupen auf der Rückseite des Tragstuhls zu sich heran und achten Sie darauf, dass er in vollständig ausgeklappter Position arretiert ist.

Überprüfen Sie, dass die Arretierung eingerastet ist, indem Sie versuchen, das Raupenfahrwerk einzuklappen. Wenn die Arretierung richtig eingerastet ist, lässt sich das Raupenfahrwerk nicht einklappen.



VORSICHT

Der Einsatz des Tragstuhls mit nicht korrekt arretiertem Raupenfahrwerk kann Personen- und/oder Sachschäden verursachen. Überprüfen Sie vor dem Transport des Patienten, dass das Raupenfahrwerk ordnungsgemäß arretiert ist.

Für den Einsatz des Tragstuhls auf Treppen sind mindestens zwei geschulte und qualifizierte Bediener erforderlich.

Überprüfen Sie vor dem Gebrauch, dass das Raupenfahrwerk vollständig ausgeklappt und arretiert ist.

Nie die Raupen schmieren. Das Schmieren der Raupen kann unkontrollierte Bewegungen des Geräts und hierdurch bedingte Schäden und/oder Verletzungen des Patienten und/oder der Bediener zur Folge haben.

Feuchtigkeit, Wasser, Schnee, Eis oder andere Rückstände in und auf dem Raupenfahrwerk können Betriebsstörungen und eine plötzliche Änderung des von den Bedienern zu tragenden Gewichts verursachen. Stellen Sie vor der Verwendung des Tragstuhls auf Treppen sicher, dass das Raupenfahrwerk und die Raupen sauber und trocken sind.

Feuchtigkeit, Wasser, Schnee, Eis oder anderweitige Rückstände auf der Treppe können das Gleichgewicht der Bediener beeinträchtigen. Zur Vermeidung von Schäden und/oder Verletzungen die Treppen reinigen oder einen alternativen Weg wählen.

EINKLAPPEN DER RAUPEN

Um das Raupenfahrwerk einzuklappen, betätigen Sie den entsprechenden Hebel auf der rechten Seite des Bedieners des Raupenfahrwerks, indem Sie ihn nach unten drücken, bis der Gleitschuh vollständig und korrekt eingeklappt ist.



16A



16B

Abbildung 16 - Ausklappen der Raupen



17A



17B

Abbildung 17 - Einklappen der Raupen

TRANSPORTGRIFF

Der Tragstuhl Venice ist mit einem verstellbaren Griff ausgestattet, der dazu dient, den Tragstuhl während des Abstiegs zu manövrieren.

Der Einsatz des Tragstuhls mit Raupen ist immer in Kombination mit dem ausziehbaren Transportgriff vorgesehen, der höhenverstellbar ist, um sich an die verschiedenen Körperformen der Benutzer anzupassen.

Zum Einstellen des Griffs wie folgt vorgehen:

- Drehen Sie den hinteren Drehknopf, um den Griff zu entriegeln.
- Während Sie den Drehknopf gedreht halten, heben oder senken Sie den Griff mit der anderen Hand bis auf die gewünschte Höhe.
- Lassen Sie den Drehknopf los und schieben Sie ihn leicht nach oben oder nach unten, bis die gewünschte Arretierposition erreicht ist.



Abbildung 18 - Einstellen des Griffs

6.2 Bestandteile des motorisierten Systems

- **BEDIENTEIL:** ist auf dem ausziehbaren Griff montiert und ermöglicht es dem Bediener, die Geschwindigkeit und die Bewegung der Raupen zu steuern sowie den Akkustand und andere Funktionen des Tragstuhls zu überwachen.
- **MOTOR:** Der Motor befindet sich im hinteren Bereich des Tragstuhls und steuert die Bewegung der Raupen. Der Motor empfängt die Inputs vom Bedienteil, um die Geschwindigkeit und die Bewegung der Raupen zu steuern.
- **HAUPTAKKU:** Wiederaufladbarer Akku Milwaukee, 28 Volt, Lithium-Ionen, mit den entsprechenden Tasten leicht aus dem Motorgehäuse herausnehmbar und wieder in die entsprechende Halterung einsetzbar.

6.3 Bedienteil

Der Tragstuhl ist mit einem am ausziehbaren Griff angeordneten Bedienteil ausgestattet, einschließlich Bedienschnittstelle und Gehäuse für 1,5 V AA-Batterien.

Die Steuertasten sind leicht zugänglich und anhand der spezifischen Symbole erkenntlich, sodass eine korrekte Betätigung durch den Bediener möglich ist.

Dieses Bedienteil ist mit den folgenden Steuerungen ausgestattet:

1. Geschwindigkeitswahltaste
2. Aufwärts- und Abwärtstasten
3. Aufwärts- und Abwärtstasten mit Drucksensor
4. Anzeige Hauptakku
5. Bremstaste
6. Anzeige Verbindungsprobleme
7. Batterieanzeige Bedienteil
8. Beleuchtungstaste



Abbildung 19 - Bestandteile des motorisierten Systems

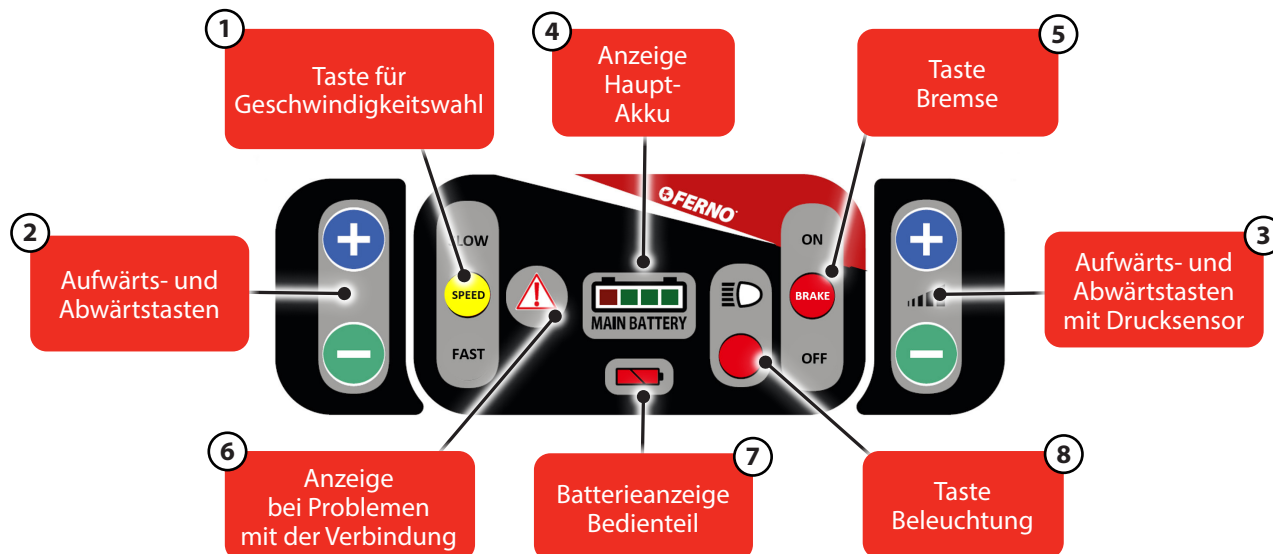


Abbildung 20 - Bedienteil

1. GESCHWINDIGKEITSWAHLTASTE

Mit der Geschwindigkeitswahltaste können Sie die gewünschte Höchstgeschwindigkeit für die Bewegung des Tragstuhls beim Aufstieg oder Abstieg auswählen („FAST“ für den schnellen Modus und „SLOW“ für den langsamen Modus).

Um die gewünschte Geschwindigkeit zu wählen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Tragstuhl eingeschaltet ist und dass das Pairing mit dem Bedienteil aktiv ist.
2. Drücken Sie die Geschwindigkeitswahltaste, bis das Symbol für den gewünschten Modus aufleuchtet.

Es ist nicht möglich, beide Modi gleichzeitig aus- oder abzuwählen, einer der beiden Modi bleibt zwangsläufig ausgewählt.

2. AUFWÄRTS- UND ABWÄRTSTASTEN

Die Steuertasten für den Treppenauf- und -abstieg auf der LINKEN Seite des Bedienteils sind mit Aufklebern mit „+“- und „-“-Symbol gekennzeichnet.

Diese Steuertasten bewegen die Raupen bei der Geschwindigkeit, die mit der Geschwindigkeitswahltaste („FAST“ oder „SLOW“) ausgewählt wurde.

Um die Bewegung der Raupen zu starten, legen Sie Ihre Hände so auf den Transportgriff, dass die Tasten für Ihren linken Daumen zugänglich sind.

- **TREPPENAUFSTIEG:** Die Taste mit dem Symbol „+“ drücken.
- **TREPPENABSTIEG:** Die Taste mit dem Symbol „-“ drücken.

Wenn die Tasten losgelassen werden, stoppt der Tragstuhl seine Bewegung.

3. AUFWÄRTS- UND ABWÄRTSTASTEN MIT DRUCKSENSOR

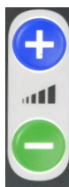
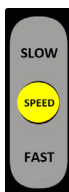
Die Steuertasten für den Treppenauf- und -abstieg auf der RECHTEN Seite des Bedienteils sind mit Aufklebern mit „+“- und „-“-Symbol gekennzeichnet.

Diese Tasten enthalten einen Drucksensor, der die Bewegungsgeschwindigkeit der Raupen reguliert. Mit steigendem Druck erhöht sich die Geschwindigkeit für den Aufstieg oder Abstieg.

Die Höchstgeschwindigkeit, die mit diesen Tasten erreicht werden kann, entspricht der zuvor mit der Geschwindigkeitswahltaste eingestellten Geschwindigkeit.

Um die Bewegung der Raupen zu starten, legen Sie Ihre Hände so auf den Transportgriff, dass die Tasten für Ihren rechten Daumen zugänglich sind.

- **TREPPENAUFSTIEG:** Die Taste mit dem Symbol „+“ drücken.



- **TREPPENABSTIEG:** Die Taste mit dem Symbol „-“ drücken.

Wenn die Tasten losgelassen werden, stoppt der Tragstuhl seine Bewegung.

4. ANZEIGE HAUPTAKKU

Gibt den Ladezustand des im Motor angeordneten 28 V-Akkus Milwaukee an.



5. BREMSTASTE

Die Bremsfunktion (BRAKE) verhindert, dass sich die Raupen bewegen, wenn keine Steuertasten gedrückt werden. Standardmäßig ist die Bremsfunktion immer aktiv, was durch das leuchtende ON-Symbol angezeigt wird.



Diese Sicherheitsfunktion kann vom Bediener über die mittlere rote Taste aktiviert oder deaktiviert werden.

Es ist nicht möglich, beide Modi gleichzeitig aus- oder abzuwählen, einer der beiden Modi bleibt zwangsläufig ausgewählt.

- **BREMSFUNKTION AKTIV:** Das ON-Symbol am Bedienteil leuchtet.
- **BREMSFUNKTION DEAKTIVIERT:** Das OFF-Symbol am Bedienteil leuchtet.

Wenn der Bediener während des Transports über eine Treppe eine der Aufwärts- bzw. Abwärtssteuerungen loslässt, sorgt die Bremsfunktion dafür, dass der Tragstuhl in der Position arretiert wird, in der er sich befindet, ohne dass der Bediener eine übermäßige Anstrengung aufbringen muss, um den Tragstuhl in Position zu halten.

VORSICHT

Die Bremsfunktion ist eine zusätzliche Sicherheitsmaßnahme, um einen sicheren Patiententransport zu gewährleisten. Es wird daher empfohlen, diese Funktion immer eingeschaltet zu lassen.

Gehen Sie insbesondere treppabwärts sehr vorsichtig vor und kontrollieren Sie den Tragstuhl, wenn die Bremsfunktion nicht aktiv ist.

6. ANZEIGE VERBINDUNGSPROBLEME

Schaltet sich ein, wenn die Verbindung zwischen dem Bedienteil und dem Motor unterbrochen ist.



Wenn sie aufleuchtet, ist der Kopplungsvorgang wie im Abschnitt *Pairing-Vorgang mit Hilfskabel* erläutert zu wiederholen. Wenn sich der Vorgang nicht durchführen lässt und das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst von Ferno.

7. BATTERIEANZEIGE BEDIENTEIL



Zeigt den Ladezustand der in das Bedienteil eingelegten AA-Batterien an. Die Anzeige leuchtet auf, wenn die Batterien ersetzt werden müssen. Zum Ersetzen der Batterien siehe den Abschnitt *Batterien des Bedienteils ersetzen*.

8. BELEUCHTUNGSTASTE



Die Beleuchtungstaste ermöglicht das Einschalten der Lichter am Motor, die der Verbesserung der Sicherheit dienen und den Tätigkeitsbereich beleuchten. Die Lichter werden durch Drücken der Taste eingeschaltet und durch ihr erneutes Drücken wieder ausgeschaltet.

VORSICHT

DIE GEHÄUSE DER ELEKTROSYSTEME NICHT ÖFFNEN UND DIE SCHUTZVORRICHTUNGEN NICHT ENTFERNEN.

Die Motoreinheit enthält keine Teile, die vom Benutzer repariert werden können.

Bei Funktionsstörungen setzen Sie sich für den technischen Kundendienst bitte mit Ferno s.r.l. in Verbindung.

VORSICHT

Entfernen Sie die Kunststoffabdeckung des Motors nicht.

VORSICHT

Eine nicht korrekt erfolgende Nachladung des Tragstuhls kann Schäden und/oder Verletzungen verursachen. Verwenden Sie nur von Ferno zugelassene und autorisierte Batterien/Akkus und laden Sie diese nur mit von Ferno zugelassenen und autorisierten Ladegeräten auf.

Lassen Sie den Tragstuhl VENICE POWER nicht unbeaufsichtigt auf Flächen mit einer Neigung von mehr als 10° stehen. Es könnte Kippgefahr bestehen.

Lassen Sie höchste Aufmerksamkeit walten, wenn Sie den Tragstuhl VENICE POWER auf Treppen mit Teppichboden verwenden, da hier die Gefahr bestehen könnte, dass sich der Teppichboden von den Stufen löst und es so zu Verletzungen der Bediener bzw. des Patienten kommt. Stellen Sie sicher, dass der Teppichboden oder der Teppich gut befestigt ist.

Erlauben Sie nur geschultem und qualifiziertem Personal die Verwendung des Tragstuhls.

Bei Treppenstufen mit abgerundeten Profilen müssen Sie bei der Verwendung des Tragstuhls höchste Aufmerksamkeit walten lassen.

Beim Auf- und Abstieg auf Wendeltreppen ist besondere Vorsicht geboten: Erlauben Sie den Einsatz des Tragstuhls nur geschultem und qualifiziertem Personal.

Die Brake-Taste nicht deaktivieren, es sei denn, es ist unbedingt erforderlich. Die Bremsfunktion gewährleistet einen sicheren Transport des Patienten und sorgt für die Sicherheit der Bediener. Lassen Sie größte Aufmerksamkeit walten und stellen Sie sicher, dass Sie den Tragstuhl während des Treppentransports nach oben und nach unten jederzeit unter Kontrolle haben und zwar sowohl bei seitens des Bedieners aktivierter als auch bei deaktivierter Bremsfunktion.

6.4 Motor

Der Motor, der sich im hinteren Teil des Tragstuhls an der Basis der Raupen befindet, besteht aus den folgenden Elementen:

1. Einschalttaste mit integrierter Kontrollleuchte
2. Einsetzschlitz für den Akku
3. (Obere) Sicherheitsbeleuchtung
4. Anschlussport für Kopplungskabel



Abbildung 21 - Bestandteile der gesamten Motoreinheit

EINSCHALTSTASTE

Die Einschalttaste befindet sich auf der Oberseite des Motors und ermöglicht sein Einschalten.

EINSCHALTEN

- Sobald der Akku eingesetzt ist, drücken Sie die Einschalttaste, die blau aufleuchtet (Abbildung 22 A).
- Um die Verbindung zwischen dem Bedienteil und dem Motor herzustellen, drücken Sie auf eine der beiden Steuertasten für den Aufstieg/Abstieg auf dem Bedienteil.
- Warten Sie einige Sekunden bis zum Aufbau der drahtlosen Verbindung. Wenn die Verbindung aktiv ist, gibt das Bedienteil ein erkennbares akustisches Signal ab, und die Kontrollleuchte an der Einschalttaste wechselt von blau auf grün (Abbildung 22B). Der Tragstuhl ist einsatzbereit.
- Um den Tragstuhl auszuschalten, drücken Sie erneut die Einschalttaste. Die Kontrollleuchte erlischt.

Es empfiehlt sich, den Tragstuhl bei Nichtgebrauch ausgeschaltet zu lassen, um den Ladestand des Akkus zu erhalten und zur Vermeidung eines unbeabsichtigten Betriebs des Bewegungssystems, wenn der Tragstuhl nicht verwendet wird.

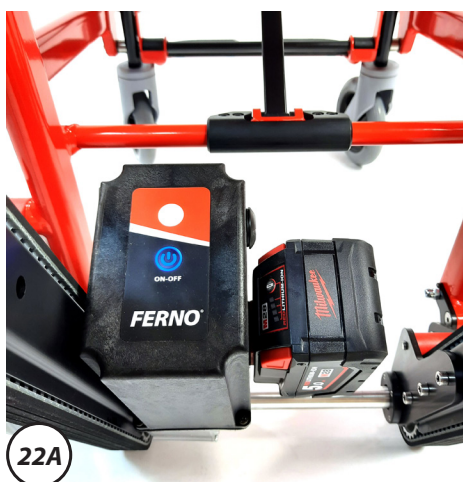


Abbildung 22 - Kontrollleuchte für die Einschaltung: Pairing nicht aktiv mit blauer Kontrollleuchte (22A), Pairing aktiv mit grüner Kontrollleuchte (22B)

EINSETZSCHLITZ FÜR DEN AKKU

Er befindet sich seitlich des Motors. Für weitere Informationen über den Akku siehe *Abschnitt Akku* (Abbildung 23).



Abbildung 23 - Einsetzschlitz für den Akku

SICHERHEITSBELEUCHTUNG

Die Lichter befinden sich einmal im oberen Teil und einmal im unteren Teil der Motoreinheit (Abbildungen 24 und 25) und werden durch Drücken der Beleuchtungstaste auf dem Bedienteil aktiviert. Ebenso wird sie durch erneutes Drücken der Taste wieder ausgeschaltet.

Die Lichter schaltet sich immer gleichzeitig ein, es ist nicht möglich, nur eines der beiden einzuschalten. Wenn sich die beiden Lichter nicht korrekt einschalten, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst von Ferno.



Abbildung 24 - Oberer Sicherheitsbeleuchtung

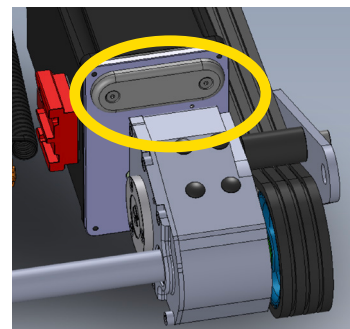


Abbildung 25 - Untere Sicherheitsbeleuchtung

ANSCHLUSSPORT FÜR KOPPLUNGSKABEL

Er befindet sich oben an der Seite des Motors und ermöglicht es, den Motor nach Abnahme der Schutzkappe über ein Kabel mit dem Bedienteil zu verbinden, um diese zu koppeln oder den Tragstuhl in Betrieb zu nehmen, wenn die AA-Batterien im Bedienteil entladen sind (Abbildung 26).

Wenn das Kabel nicht benutzt wird, muss die Öffnung wieder mit der Kappe verschlossen werden, um sicherzustellen, dass kein Schmutz oder Flüssigkeiten in das Motorgehäuse gelangen.

Für den Pairing-Vorgang siehe das Kapitel *Pairing-Vorgang mit Hilfskabel*.

6.5 Akku

Die Betriebsanleitung für den Milwaukee-Akku und das Ladegerät ersetzen die Anweisungen in diesem Handbuch. Weitere Informationen finden Sie in den Handbüchern dieser Komponenten.

Der Tragstuhl enthält einen Milwaukee® 28 VDC Lithium-Ionen-Akku. Das Design schützt den Akku vor Schmutz, Körperflüssigkeiten, Regen usw.

Verwenden Sie nur von Ferno genehmigte Milwaukee® Akkus und Ladegeräte. Um zusätzliche Akkus und Akkuladegeräte anzufordern, nehmen Sie bitte Bezug auf das Kapitel *Zubehör*.

Die Lithium-Ionen-Akkus verfügen über keinen Memory-Effekt. Es ist nicht notwendig, den Akku vollständig zu entladen, bevor er nachgeladen wird.

Die Nachladezeit beträgt ca. 1 Stunde. Die Nachladezeiten variieren je nach Aufladehäufigkeit, Ladestand und Alter des Akkus. Wenn der Akku vollständig entladen ist, wird die Nachladezeit länger. Der Bereich der vom Hersteller empfohlenen Betriebstemperaturen liegt zwischen -10 °C und 49 °C. Die Akkukapazität kann durch die Lagerung bei Temperaturen unter -17 °C und über 66 °C über einen langen Zeitraum beeinflusst werden. Entsorgen Sie den Akku, wenn er vollständig aufgebraucht ist. Entsorgen Sie den Akku nicht im Hausmüll.

VERWENDUNG DES AKKUS

Die Schlitze im Akku sind mit denen am Akkuladegerät und am Tragstuhl kompatibel. Um den Akku aus dem Tragstuhl oder dem Akkuladegerät zu entfernen, drücken Sie die beiden roten Tasten und ziehen Sie den Akku heraus (Abbildung 27).

Um den Ladezustand des Akkus zu überprüfen, müssen Sie die entsprechende, sich darauf befindliche Taste drücken (Abbildung 28).

Lagern Sie den Akku IMMER in einer kühlen und trockenen Umgebung. NICHT in einer Umgebung lagern, in der die Temperatur über 50 °C liegt.

Wenn zwei Akkus zur Verfügung stehen, halten Sie immer einen davon als Ersatzakku aufgeladen und einsatzbereit.



Abbildung 26 - Anschlussport für Kopplungskabel

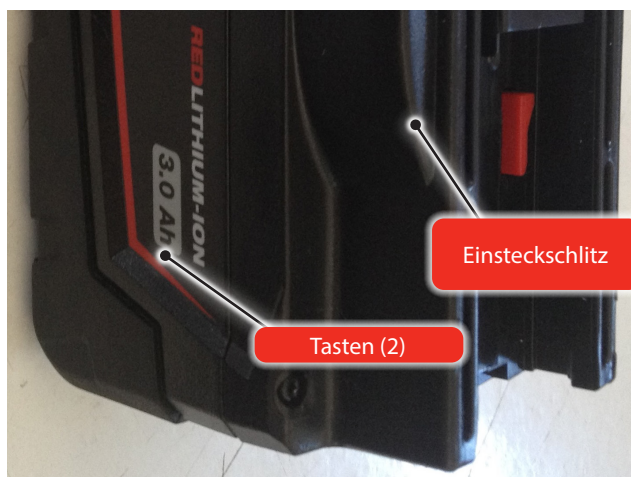


Abbildung 27 - Akku

Laden Sie den Hauptakku stets mit dem Akkuladegerät aus dem Standard-Zubehör auf.

Falls noch nicht geschehen, legen Sie zwei „AA“-Batterien in das Bedienteil ein.

Stellen Sie sicher, dass die Raupen richtig funktionieren. Stellen Sie im Bedarfsfall die Spannung ein.

Wenn die Batterien vollkommen aufgeladen sind, die AUFWÄRTS-/ABWÄRTSTASTEN jedoch nicht funktionieren, muss möglicherweise die Verbindung neu eingerichtet werden.



VORSICHT

Eine nicht korrekt erfolgende Nachladung des Tragstuhls kann Schäden und/oder Verletzungen verursachen. Verwenden Sie nur von Ferno zugelassene und autorisierte Akkus/Batterien und Ladegeräte.

Wichtig

Die Akkukapazität kann durch die Art der Lagerung beeinflusst werden, falls er für einen langen Zeitraum bei Temperaturen unter -17 °C oder über 66 °C gelagert wird.

LADEZUSTANDSANZEIGEN DES AKKUS

Der Akku ist mit vier Leuchtanzeigen ausgestattet, die seinen Ladezustand anzeigen, sobald Sie die entsprechende Taste drücken (Intervalle um die 25 %).

- LEDs 2-3-4 leuchten grün = guter Zustand der Batterie
- LED 1 leuchtet rot. = Batterie $\leq 25\%$
- LED 1 blinkt rot. = Batterie ist dringend zu ersetzen

Beim Drücken der Taste leuchten die Anzeigen je nach Ladezustand des Akkus kurzzeitig auf. Wenn die Batterie vollständig geladen ist, leuchten alle vier LEDs gleichzeitig

auf. Wenn der Ladezustand weniger als 10 % beträgt, blinkt die erste LED beim Drücken der Taste viermal auf.

AUSSCHALTEN DES AKKUS

Im Fall einer inneren Überhitzung schaltet sich der Akku aus. Auf das Drücken der Taste am Akku leuchten die Lichter abwechselnd auf. Warten Sie vor der Verwendung, bis der Akku abgekühlt ist. Wenn der Akku einsatzbereit ist, müssen Sie die Taste am Akku drücken, um den Ladezustand zu überprüfen.

Wichtig

Schalten Sie den Tragstuhl immer aus, wenn er nicht benutzt wird, um so die Nutzungsdauer des Akkus zu verlängern.

Die Lithium-Ionen-Akkus verfügen über keinen Memory-Effekt. Es ist nicht notwendig, den Akku vollständig zu entladen, bevor er nachgeladen wird.



Abbildung 28 - Anzeigen des Ladestatus

Wichtig

Bei Überhitzung schaltet sich der Akku zum eigenen Schutz aus. Warten Sie vor der erneuten Verwendung, bis der Akku abgekühlt ist.

6.5.1 Einsetzen und Entfernen des Akkus

Einsetzen des Akkus: Richten Sie die Akkuschlitze mit den entsprechenden Halterungen am Tragstuhl aus. Setzen Sie den Akku in die entsprechende Halterung ein, bis er richtig eingerastet ist: Es ist ein Einrastgeräusch zu hören. Vor der Verwendung des Tragstuhls überprüfen, dass der Akku korrekt arretiert ist.

Entfernen des Akkus: Drücken Sie die beiden roten Tasten mit dem Symbol PRESS, das an beiden Tasten (rechts und links) vorhanden ist, vollkommen herunter und entnehmen Sie den Akku.



Abbildung 29 - Richtig eingesetzter Akku

6.5.2 Warnmeldungen des Akkus

HAUPTAKKU

Der Ladezustand des Hauptakkus lässt sich auf zwei Arten feststellen:

1. Auf die Taste am Akku drücken und den Ladestand überwachen.
2. Prüfen Sie den Ladestand auf der speziellen Anzeige des Bedienteils.

BATTERIEN DES BEDIENTEILS

Die beiden 1,5-V-Batterien vom Typ AA versorgen das Bedienteil. Wechseln Sie die Batterien, wenn das Symbol  in der Mitte des Bedienteils leuchtet.

Wenn die Lichter am Bedienteil nicht leuchten und die Steuertasten nicht funktionieren, könnte ein Batteriewechsel erforderlich sein.

6.6 Ladegerät

Die Betriebsanleitung für den Milwaukee-Akku und das Ladegerät ersetzen die Anweisungen in diesem Handbuch. Weitere Informationen finden Sie in den Handbüchern dieser Komponenten.

Zum Lieferumfang des Tragstuhls gehört ein Ladegerät.

- 220-240 VAC, 50/60 Hz (Europa)

Nachladezeit: ca. 1 Stunde. Wenn der Akku vollständig entladen ist, kann die Ladung mehr Zeit in Anspruch nehmen. Die Ladezeit kann je nach Ladehäufigkeit, Ladezustand des Akkus und Alter des Akkus variieren.

Lagern Sie das Ladegerät AUSSCHLIESSLICH in einer kühlen, trockenen Umgebung. Lagern Sie es NIE in Umgebungen mit Temperaturen über 50 °C.

LEUCHTANZEIGEN

Das Ladegerät verfügt über zwei Leuchtanzeigen (rot und grün), die Folgendes angeben:

- **ROT (permanent):** der Akku ist angeschlossen und wird aufgeladen.
- **GRÜN (permanent):** der Ladevorgang ist abgeschlossen.
- **ROT (blinkend):** Übertemperatur. Laden Sie den Akku in einem Temperaturbereich zwischen 0 °C und 65 °C.
- **ROT/GRÜN (abwechselnd blinkend):** der Akku ist beschädigt oder funktioniert nicht ordnungsgemäß. Ersetzen Sie den Akku sofort.

Wichtig

Die Akkukapazität kann von den Umgebungsbedingungen abhängen, denen er ausgesetzt ist, insbesondere wenn der Akku für längere Zeit in Umgebungen mit Temperaturen unter -17 °C oder über 66 °C gelagert wird.



Abbildung 30 - Ladegerät

AKKU AUFLADEN

Einsetzen und Laden des Akkus: Richten Sie die Akkuschlitze zu den Halterungen am Ladegerät aus. Setzen Sie den Akku in die entsprechende Halterung ein, bis er richtig eingerastet ist. Es ist ein Einrastgeräusch zu hören. Überprüfen Sie, dass der Akku ordnungsgemäß eingerastet ist und die Leuchtanzeige am Ladegerät leuchtet.

Entfernen des Akkus: Drücken Sie die beiden roten Tasten mit dem Symbol PRESS, das an beiden Tasten (rechts und links) vorhanden ist, vollkommen herunter und entnehmen Sie den Akku.

7 - VOR INBETRIEBNAHME DES TRAGSTUHL

Sich vor jeglichem Umgang mit dem Tragstuhl vergewissern, dass alle seine Bestandteile und die Gurte vorhanden sind. Der Tragstuhl darf keine Anzeichen von Beschädigungen und Verschleiß aufweisen und muss perfekt funktionsfähig sein.

7.1 Befestigung der Gurte

Sichern Sie den Patienten mit den Gurten am Tragstuhl. Jeder Gurt muss an beiden Seiten der Sitzfläche oder der Rückenlehne und am Aluminiumrahmen des Tragstuhls befestigt werden. Vor dem Transport des Patienten sind stets alle Gurte zu sichern.

MONTAGE DER ZWEIFELIGEN GURTE IN HORIZONTALER STANDARDKONFIGURATION

Die nachstehend beschriebene horizontale Konfiguration wird für die Verwendung des Tragstuhls empfohlen, wenn nur die mit den Standard-Tragstühlen mitgelieferten Gurte verwendet werden. Die beiden mitgelieferten zweiteiligen Gurte mit dem Ferno-Logo und der schwarze Standfußriemen sind daher für diese Konfiguration ausreichend.

1. Führen Sie die Gurtschleife von hinten nach vorne durch den Schlitz in der Platte der Sitzfläche oder der Rückenlehne.
2. Befestigen Sie den Gurt so, dass er um den gesamten Aluminiumrahmen des Tragstuhls herum anliegt.
3. Bilden Sie einen Ankerstich-Knoten, indem Sie die Schnalle (männlich oder weiblich) in den Schlitz einführen, und ziehen Sie den Gurt dann gut fest.
4. Die Punkte von 1 bis 3 am anderen Gurtende wiederholen.
5. Die Punkte von 1 bis 4 für den Oberschenkelgurt wiederholen.
6. Benutzen Sie den mitgelieferten schwarzen Riemen und verfahren Sie zur Anbringung auf gleiche Weise, diesmal sind jedoch die vertikalen Rohre des vorderen Rahmens des Tragstuhls zu nutzen.



Abbildung 31 - Einführung des Gurts in den Schlitz



Abbildung 32 - Ankerstich-Knoten



Abbildung 33 - Festgezogener Ankerstich



Abbildung 34 - Gurte in Standardkonfiguration

Weitere zulässige Verwendungszwecke, bei denen mehrere oder unterschiedliche Gurte verwendet werden, sind im Folgenden aufgeführt.

ÜBERKREUZTE KONFIGURATION

Für die überkreuzte Konfiguration muss ein zusätzlicher zweiteiliger Gurt bereitgestellt werden, der nicht mit der Einrichtung mitgeliefert wird.

In dieser Konfiguration werden drei zweiteilige Gurte mit dem Ferno-Logo, zwei für die Brustbereich und ein dritter Gurt auf Oberschenkelhöhe, sowie der mitgelieferte schwarze Fußriemen verwendet, allerdings muss die Rückenlehne entfernt werden, um diese Konfiguration erhalten zu können (Abbildung 36).

Für die Anbringung wie folgt vorgehen:

1. Befestigen Sie ein Ende des ersten Brustgurts an einem der beiden oberen horizontalen Schlitz, die an der Rückenlehne befindlich sind.
2. Befestigen Sie das andere Ende des Gurts unter Verwendung des vertikalen Schlitzes der Platte, der sich auf der gegenüberliegenden Seite der Rückenlehne befindet, so dass eine Diagonale entsteht.
3. Den gleichen Vorgang mit dem zweiten Brustgurt unter Verwendung der verbleibenden Schlitz wiederholen (Abbildung 4).
4. Befestigen Sie den Oberschenkelgurt unter Verwendung der seitlichen Schlitz der Sitzfläche und achten Sie darauf, dass der Rahmen richtig umschlossen wird.
5. Befestigen Sie den Fußgurt an den vertikalen Rohren des vorderen Rahmens des Tragstuhls.

KONFIGURATION MIT KWIK KLIP-GURTEN

Das Kwik Klip Gurtset ist ein mögliches Zubehör für die Tragstühle Venice und wird daher nicht mit der Einrichtung mitgeliefert.

Bei dieser Konfiguration werden ein Kwik Klip-Gurtset und der schwarze Fußriemen (mitgeliefert) verwendet.

Für die Anbringung wie folgt vorgehen:

1. Die Gürtelschnallen trennen
2. Führen Sie die Schlaufe eines der Schultergurte in einen der horizontalen Schlitz im oberen Teil der Rückenlehne des Tragstuhls ein, wobei sie von hinten nach vorne einzuführen ist.
3. Führen Sie die Schnalle in den Schlitz ein und spannen Sie den Schultergurt.
4. Wiederholen Sie diesen Vorgang auch für den zweiten Schultergurt, indem Sie den benachbarten Schlitz verwenden.



Abbildung 35 - Angelegter Fußgurt



Abbildung 36 - Brustgurte in überkreuzter Konfiguration



Abbildung 37 - Verankerungsschlitz Kwik-Klip-Gurte

5. Bringen Sie die Enden des Oberschenkelgurts an den Schlitten der Sitzfläche an, wobei wieder mit Ankerstich verschlossen werden muss, allerdings muss die Gurtschlaufe diesmal von unten nach oben eingeführt werden.

6. Schließen Sie die Schnallen, indem Sie die Schultergurte über der Brust kreuzen, bis die auf dem Foto gezeigte Konfiguration erreicht ist.



VORSICHT

Nur zugelassene Gurte für die Verwendung mit dem Tragstuhl benutzen.



VORSICHT

Ein mangelndes Anlegen der Gurte kann dazu führen, dass der Patient herunterfällt und seine Unversehrtheit beeinträchtigt wird.

Sichern Sie den Patienten stets mit den Gurten am Tragstuhl.



Abbildung 38 - Angelegte Kwik-Klip-Gurte

7.2 Gurte für den britischen Markt

Für den britischen Markt wird der Tragstuhl Venice Power Black mit einem aus 2 Biosafe-Gurten bestehenden Set geliefert, die sich von der Standardlieferung unterscheiden. Für dieses Modell gibt es nur zwei Gurte, einen Brust- und einen Schienbeingurt, wie auf dem Foto gezeigt.

Die Gurte werden auf die gleiche Weise angelegt wie die Standardgurte, aber der Oberschenkelgurt fehlt in dieser Konfiguration.

Bei korpulenten Patienten wird empfohlen, einen zusätzlichen Beckengurt zu verwenden oder einen „X-Gurt“ (unter Verwendung von 2 Brustgurten) anzulegen, um den Oberkörper von korpulenteren oder bariatrischen Patienten besser zu stützen.

Nachstehend finden Sie die Artikelnummern für die Biosafe-Gurte, die speziell für den britischen Markt bestimmt sind:

- 0698-3009 Biosafe upper body/lap strap for Venice PowerTraxx (metal Cobra buckle)
- 0698-3017 Biosafe leg/ankle strap for Venice PowerTraxx (metal Cobra buckle)
- 0698-3018 Biosafe extension strap for Venice leg strap (metal Cobra buckle)



Abbildung 39 - Tragstuhl Venice Black mit Biosafe-Gurten



Abbildung 40 - Biosafe-Gurt

8 - VERWENDUNG DES TRAGSTUHL VENICE POWER

8.1 Vor Inbetriebnahme des Tragstuhls

Das Personal, das den Tragstuhl verwendet, muss die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen gelesen und verstanden haben.

Vor jeder Tätigkeit mit dem Tragstuhl sicherstellen:

- dass alle Bestandteile und die Gurte vorhanden sind,
- dass der Tragstuhl keine Anzeichen von Beschädigung oder Abnutzung aufweist,
- dass der Tragstuhl voll funktionsfähig ist.

Einsicht in den Abschnitt *Inspektion* nehmen;

8.2 Zusätzliche Hilfe

Der Tragstuhl darf nur von mindestens zwei angemessen geschulten und qualifizierten Bedienern verwendet werden.

Ferno empfiehlt, dass sich die Bediener und/oder Helfer während des Transports einander gegenüberstehen und dass, falls verfügbar, eine zusätzliche Aufsichtsperson beim Transfer des Patienten behilflich ist. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften für den Transport der Tragstühle.

Die Bediener müssen die Kontrolle über den Tragstuhl behalten, indem sie sich richtig koordinieren. Die Zeichnungen zeigen die korrekten Positionen der Bediener und Helfer.



VORSICHT

Gelegentliche Helfer können Schäden und/oder Verletzungen verursachen oder sich selbst verletzen. Den Tragstuhl stets unter Kontrolle halten, die Kontrollen vornehmen und die Helfer koordinieren.

Richtung	 ABSTIEG	 AUFSTIEG
Zwei Bediener und eine optionale Aufsichtsperson		

Legende: O = Bediener H = Helfer S = Supervisor P = Patient

8.3 Gebrauchsanweisung

Diese Gebrauchsanleitung gibt keine medizinischen Anweisungen.

Es liegt in der Verantwortung der Benutzer, alle Maßnahmen auf eine korrekte und für den Patienten und für sich selbst sichere Art durchzuführen.

Dieses Handbuch beschreibt die Verwendung des Tragstuhls unter idealen Bedingungen und dient lediglich als Anhaltspunkt.

Der Tragstuhl muss von mindestens zwei geschulten und qualifizierten Bedienern verwendet werden.

Die geschulten Bediener müssen zusammenarbeiten und den Tragstuhl bei allen Maßnahmen unter Kontrolle halten.

Folgen Sie den Anweisungen der Standardrichtlinien für den Patiententransport im Notfall.

Ferno empfiehlt die Anwesenheit einer dritten, geschulten Person als Aufsichtsperson während der Verwendung des Tragstuhls auf Treppen beim Aufwärts- sowie Abwärtstransport.

Heben Sie nur das Gewicht, das Sie auch sicher halten können. Nehmen Sie bei schweren Lasten (Patienten und Ausrüstung) zusätzliche Hilfe in Anspruch. Siehe Abschnitt „Zusätzliche Hilfe“.

Sich stets an die Anweisungen und örtlichen, sanitären Richtlinien halten, es sei denn, dass diese im Widerspruch mit dem vorliegenden Handbuch stehen.

Dem Patienten stets Hilfe leisten und während der Handlungen mit dem Tragstuhl niemals alleine lassen.

Sichern Sie den Patienten stets mit den Gurten am Tragstuhl.

Wird der Akku getrennt vom Tragstuhl aufbewahrt, den Akku vor dem Gebrauch des Tragstuhls einsetzen.

Entfernen Sie vor der Verwendung des Tragstuhls Wasser, Eis, Schnee oder sonstige Rückstände oder Hindernisse von der Treppe.

Entfernen Sie Wasser, Eis, Schnee oder sonstige Rückstände von den Raupen und vom Raupenfahrwerk, bevor Sie den Tragstuhl auf einer Treppe verwenden.

Ohne Motorantrieb kann der Tragstuhl für den Treppenabstieg mit manuellem Transport verwendet werden. Siehe Abschnitt *Einsatz ohne Motor*.



Die Gebrauchsanleitung
aufmerksam lesen



Anwendung von mindestens
zwei qualifizierten Bedienern



VORSICHT

Ein nicht korrekt erfolgreicher Einsatz des Tragstuhls kann Schäden und/oder Verletzungen verursachen. Den Tragstuhl gemäß den Beschreibungen in diesem Handbuch verwenden.



VORSICHT

Ein unbeaufsichtigter Patient kann sich verletzen. Lassen Sie den Patienten niemals alleine und unterstützen Sie ihn bei allen, mit dem Tragstuhl vorgenommenen Tätigkeiten.



VORSICHT

Halten Sie den Tragstuhl gut fest, während sich der Patient setzt. Sollten die Raupen ausgeklappt sein, klappen Sie sie zur zusätzlichen Sicherheit ein, bevor sich der Patient setzt.

Wichtig

Lagern Sie den Akku und das Ladegerät in geschlossenen Räumen oder im Krankenwagen. Nicht in Räumen mit einer Temperatur unter -17 °C oder über 66 °C lagern.

8.4 Bewegung des Tragstuhls

ALLGEMEINE RICHTLINIEN

Den Tragstuhl möglichst auf ebenen Flächen, die keine Hindernisse aufweisen, verwenden.

Zur Überwindung von Höhenunterschieden und Rampen je nach deren Höhe das Raupenfahrwerk verwenden.

Das Raupenfahrwerk einklappen und die hinteren klappbaren Transportschlaufen sowie die vorderen Teleskopschlaufen zum Anheben und Transportieren des Tragstuhls auf unebenen Flächen verwenden.

DEM PATIENTEN BEIM HINSETZEN HELFEN

Den Tragstuhl aufklappen und sich vergewissern, dass er korrekt in aufgeklappter Position arretiert ist.

Arretieren Sie die Bremsen und stellen Sie sicher, dass sich der Tragstuhl nicht rückwärts/vorwärts bewegt.

Dem Patienten den anerkannten Verfahren und örtlichen Richtlinien entsprechend Hilfe leisten.

Die Brust- und Oberschenkelgurte anschnallen und regulieren.

DEM PATIENTEN BEIM AUFSTEHEN HELFEN

Arretieren Sie die Bremsen und stellen Sie sicher, dass sich der Tragstuhl nicht rückwärts/vorwärts bewegt.

Die Brust- und Oberschenkelgurte lösen.

Dem Patienten den anerkannten Verfahren und örtlichen Richtlinien entsprechend Hilfe leisten.

BEWEGEN DES TRAGSTUHL

Bediener an der Kopfseite:

Lösen Sie die Hinterradbremse.

Wenn Sie auf ebenem Boden stehen, bewegen Sie den Tragstuhl mit Hilfe der hinteren Klappschlaufen.

Für den Transport auf Treppen klappen Sie die hinteren Klappschlaufen ein, stellen Sie den ausziehbaren Griff

auf die gewünschte Höhe ein und verwenden Sie ihn, um den Tragstuhl während des Aufstiegs oder des Abstiegs zu führen, wie in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Bediener an der Fußseite:

Wenn Sie auf ebenem Boden stehen, helfen Sie dem Bediener an der Kopfseite entsprechend den Erfordernissen und stehen Sie dem Patienten bei.

Für den Transport auf einer Treppe fahren Sie die vorderen Teleskopschlaufen auf die gewünschte Länge aus und verwenden Sie sie, um den Tragstuhl während des Aufstiegs oder des Abstiegs zu führen, wie in den folgenden Abschnitten beschrieben.

8.5 Treppenaufstieg

ALLGEMEINE RICHTLINIEN

Der Einsatz des Tragstuhls für den Treppenaufstieg erfordert mindestens zwei entsprechend geschulte und qualifizierte Bediener, die zusammenarbeiten. Wenn nötig, bitten Sie zusätzliches Personal um Hilfe (siehe Abschnitt *Zusätzliche Hilfe*). Ferno empfiehlt beim Transport des Patienten über Treppen, dass sich die beiden Bediener einander gegenüberstehen.

Falls erforderlich, kann eine zusätzliche geschulte Aufsichtsperson den an der Kopfseite befindlichen Bediener unterstützen, indem sie das Manöver überwacht und während des Aufstiegs vorausschauend handelt.

Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften für die Verwendung der Tragstühle.

Wenn ein Bediener müde ist oder der Patient Hilfe benötigt, können Sie während des Transports auf einer Treppe anhalten.

Wenn die Bremsfunktion (Brake) aktiviert ist und der Bediener aufhört, die Steuertasten zu drücken, hören die Raupen auf, sich zu drehen, so dass die Bediener auf der Treppe anhalten können.

Für die Bremsfunktion siehe Abschnitt *Bremstaste*, für die Vorgehensweise zum Anhalten auf Treppen siehe Abschnitt *Auf der Treppe anhalten*.



VORSICHT

Ein mangelndes Anlegen der Gurte kann dazu führen, dass der Patient herunterfällt und dadurch seine Unversehrtheit gefährdet wird. Sichern Sie den Patienten stets mit den Gurten am Tragstuhl.



VORSICHT

Lassen Sie den Patienten zu keiner Zeit allein.

TREPPENAUFSTIEG

1. **Bediener an der Kopfseite:** Nähern Sie den Tragestuhl der Treppe und legen Sie die Hinterradbremsen ein.
 - Klappen Sie das Raupenfahrwerk bis zum korrekten Arretieren in der ausgeklappten Position aus. Stellen Sie sicher, dass das Raupenfahrwerk ausgeklappt und korrekt arretiert ist.
 - Stellen Sie den ausziehbaren Transportgriff auf die gewünschte Höhe ein und stellen Sie sicher, dass er korrekt auf gleicher Länge arretiert ist.
2. **Bediener an der Fußseite:** Ziehen Sie die beiden vorderen Teleskopschlaufen auf die gewünschte Länge heraus. Stellen Sie sicher, dass beide Schlaufen richtig eingerastet sind.
3. **Mögliche Aufsichtsperson:** Stellen Sie sich hinter den Bediener der Kopfseite, legen Sie eine Hand auf dessen Rücken und begleiten Sie ihn während des Treppenaufstiegs.
4. **Bediener an der Kopfseite:** Die Bremsen lösen.
5. **Beide Bediener:** Neigen Sie den Tragstuhl gemeinsam nach hinten, bis die Raupen an den ersten Stufen greifen. Dies ermöglicht das Ermitteln des korrekten Neigungswinkels.
6. **Bediener auf der Kopfseite:** Um einen optimalen Halt auf den Stufen und einen reibungslosen Transport zu gewährleisten, müssen Sie den Griff in Richtung Ihrer Knie drücken (Abbildung 41).
7. **Bediener an der Kopfseite:** Drücken Sie die Aufwärtstaste, um den Treppenaufstieg fortzusetzen.
8. **Beide Bediener:** Bewegen Sie sich mit gleichbleibendem Rhythmus auf der Treppe. Zur Beibehaltung der richtigen Neigung während des Aufwärtstransports, wie folgt vorgehen:
 - **Bediener auf der Kopfseite:** Üben Sie in Richtung Ihrer Knie einen leichten Druck auf den Transportgriff aus.
 - **Bediener an der Fußseite:** Drücken Sie die Teleskopschlaufen leicht nach oben.



VORSICHT

Der Einsatz des Tragstuhls mit nicht korrekt ausgeklapptem Raupenfahrwerk kann Personen- und/oder Sachschäden verursachen. Überprüfen Sie vor dem Transport des Patienten, dass das Raupenfahrwerk ordnungsgemäß arretiert ist.



Abbildung 41 - Richtige Aufbringung der Kräfte beim Transport auf Treppen



Abbildung 42 - Falsche Aufbringung der Kräfte beim Transport auf Treppen

9. **Beide Bediener:** Am oberen Treppenende bringt der Bediener an der Kopfseite die Hinterräder auf den Boden und lässt die Steuertasten los.
10. **Beide Bediener:** Bewegen Sie den Tragstuhl von den Stufen weg, so dass die Vorderräder über die Kante der letzten Stufe ragen, und neigen Sie den Tragstuhl nach vorne, so dass sie ebenfalls auf dem Treppenabsatz stehen.
11. **Bediener an der Kopfseite:** Bremsen Sie den Tragstuhl, klappen Sie die Raupen ein, stellen Sie den Transportgriff auf die gewünschte Höhe ein und klappen Sie die hinteren Schlaufen aus.
12. **Bediener an der Fußseite:** Schieben Sie die vorderen Teleskopschlaufen ein.
13. **Beide Bediener:** Lösen Sie die Bremsen und fahren Sie mit der Transport des Tragstuhls auf ebenem Boden fort.

Wichtig

Der Aufstieg wird durch die Bewegung der Raupen gewährleistet, daher wird davon abgeraten, den Griff nach oben zu ziehen, da dies für den Aufstieg nutzlos und in einigen Fällen sogar kontraproduktiv ist, weil es zu einem mangelnden Halt des Gleitschuhs auf den Stufen führen könnte, was den Transport für den Patienten und die Bediener unbequemer gestaltet (Abbildung 42).

8.6 Auf der Treppe anhalten

Um während des Aufstiegs und/oder Abstiegs auf/von Treppen anzuhalten, wie folgt vorgehen:

1. **Bediener an der Kopfseite:** Drücken Sie die Steuertasten nicht mehr. Die Raupen halten automatisch an.

Anmerkung: Die Raupen stoppen automatisch, wenn die Aufwärts- und Abwärtssteuertasten nicht gedrückt werden und NUR, wenn die BRAKE-Funktion aktiv ist.

Zum Weiterbewegen:

2. **Bediener an der Kopfseite:** Drücken Sie die entsprechende Steuertaste, um die Aufwärts- oder Abwärtsbewegung wieder aufzunehmen.
3. **Beide Bediener:** Fahren Sie mit dem Aufstieg oder Abstieg auf der Treppe fort.

8.7 Treppenabstieg

ALLGEMEINE RICHTLINIEN

Die Verwendung des Tragstuhls auf Treppen muss von mindestens zwei geschulten und qualifizierten Bedienern erfolgen. Falls notwendig, einen weiteren Helfer in Anspruch nehmen, um den Tragstuhl handzuhaben (siehe Abschnitt Zusätzliche Hilfe).

Ferno empfiehlt beim Transport des Patienten über Treppen, dass sich die beiden Bediener einander gegenüberstehen.

Falls erforderlich, kann eine zusätzliche geschulte Aufsichtsperson den an der Fußseite befindlichen Bediener unterstützen, indem sie das Manöver überwacht und während des Abstiegs vorausschauend handelt.

Entfernen Sie vor der Verwendung des Tragstuhls eventuell vorhandenes Wasser, Eis, Schnee oder sonstige Hindernisse von der Treppe.

Entfernen Sie Wasser, Eis, Schnee oder sonstige Hindernisse von den Raupen und vom Raupenfahrwerk, bevor Sie den Tragstuhl auf einer Treppe verwenden.

Stellen Sie sicher, dass das Raupenfahrwerk ausgeklappt und richtig arretiert ist, bevor Sie der Tragstuhl auf einer Treppe verwenden.

Wenn ein Bediener müde ist oder der Patient Hilfe benötigt, können Sie während des Transports auf einer Treppe anhalten (siehe Abschnitt Auf der Treppe anhalten).

TREPPENABSTIEG

1. **Bediener an der Kopfseite:** Den Tragstuhl bis zur Treppe schieben und die Bremsen einlegen.
 - Klappen Sie das Raupenfahrwerk aus und arretieren Sie es in der offenen Position. Überprüfen Sie, dass das Raupenfahrwerk korrekt eingerastet ist.
 - Positionieren Sie die ausziehbare Transportschlaufe auf der gewünschten Höhe und stellen Sie sicher, dass er richtig arretiert ist.
 - Die hinteren Klappschlaufen wieder einklappen.
2. **Bediener an der Fußseite:** Ziehen Sie die vorderen Teleskopschlaufen auf die gewünschte Länge heraus. Stellen Sie sicher, dass beide Schlaufen richtig eingerastet sind.
3. **Supervisor (dritter Bediener):** Stellen Sie sich an die Fußseite, legen Sie eine Hand auf den Rücken des Bedieners an der Fußseite, gehen Sie voran und begleiten Sie ihn so die Treppe hinunter.
4. **Bediener an der Kopfseite:** Die Bremsen lösen.
5. **Beide Bediener:** Bringen Sie gemeinsam den Tragstuhl über den Rand der ersten Stufe hinaus und neigen Sie ihn auf solche Weise, dass die Raupen an der Kante der Stufe zum Greifen kommen.
6. **Bediener an der Kopfseite:** Auf die Abwärtssteuertaste am Bedienteil drücken, um die Raupen in Bewegung zu setzen.
7. **Beide Bediener:** Bewegen Sie sich mit gleichbleibendem Rhythmus auf der Treppe. Zur Beibehaltung der richtigen Neigung während des Abwärtstransports, wie folgt vorgehen:
 - **Bediener auf der Kopfseite:** Üben Sie in Richtung Ihrer Knie einen leichten Druck auf den Transportgriff aus.
 - **Bediener an der Fußseite:** Drücken Sie die vorderen Teleskopschlaufen leicht nach oben.
8. **Beide Bediener:** Wenn der Tragstuhl das Ende der Treppe erreicht und die Hinterräder am Boden aufliegen, den Tragstuhl nach vorne neigen, bis alle vier Räder am Boden stehen. Der Bediener an der Fußseite schiebt die Teleskopschlaufen wieder ein. Der Bediener an der Kopfseite klappt den Transportgriff, wieder ein, klappt das Raupenfahrwerk ein und klappt die hinteren Schlaufen aus, um den Tragstuhl zu bewegen.



Abbildung 43 - Treppenabstieg



VORSICHT

Gelegentliche Helfer können Schäden und/oder Verletzungen verursachen oder sich selbst verletzen. Den Tragstuhl stets unter Kontrolle halten, die Kontrollen vornehmen und die Helfer koordinieren.

8.8 Einsatz ohne Motor

TREPPENAUFSTIEG

Bei Problemen beim Treppenaufstieg müssen die Bediener den Tragstuhl mit dem darauf sitzenden Patienten anheben und diesen über die Treppe tragen.

1. Vor dem Anheben/Tragen des Tragstuhls ist zu überprüfen, dass der Patient ordnungsgemäß mit den Gurten gesichert ist. Falls erforderlich, sollten zusätzliche Gurte und zusätzliche Hilfen verwendet werden.
2. Ferno empfiehlt, dass sich beim Transport auf Treppen die beiden Bediener gegenüberstehen und dass, sofern anwesend, ein dritter Bediener als Aufsichtsperson den an der Kopfseite befindlichen Bediener unterstützt. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften für den Transport der Tragestühle. Fordern Sie bei Bedarf zusätzliche Hilfe an (siehe Abschnitt *Zusätzliche Hilfe*).
3. **Bediener an der Fußseite:** Zieht die vorderen Teleskopschlaufen auf die gewünschte Länge heraus. Überprüft, dass die Schlaufen richtig arretiert sind, und hält sie gut fest.
4. **Bediener an der Kopfseite:** Verstellt den ausziehbaren Transportgriff auf die gewünschte Höhe und stellt sicher, dass er richtig arretiert ist. Klappt die Raupen ein, damit sie beim Tragstuhltransport auf einer Treppe nicht stören.

5. **Supervisor:** Geht vor dem Bediener der Kopfseite her, legt eine Hand auf dessen Rücken und begleitet ihn während des Transports.
6. **Bediener an der Kopfseite:** Löst die Hinterradbremse.
7. **Bediener und Supervisor:** Die Bediener arbeiten zusammen, um den Tragstuhl gemeinsam anzuheben und auf einer Treppe zu transportieren. Der Supervisor legt seine Hand auf den Rücken des Bedieners an der Kopfseite und gibt mündliche Anweisungen.
8. **Beide Bediener:** Am Ende des Aufstiegs stellen sie den Tragstuhl auf den Boden und achten darauf, dass alle 4 Räder auf dem Treppenabsatz stehen.
8. **Bediener an der Fußseite:** Die vorderen Teleskopschlaufen wieder einschieben.
9. **Bediener an der Kopfseite:** Klappt den Transportgriff wieder ein, schließt das Raupenfahrwerk und klappt die hinteren Schlaufen aus, um den Tragstuhl zu bewegen.

TREPPENABSTIEG

Wenn das System an Leistung verliert und sich die Raupen frei drehen, spricht automatisch der Geschwindigkeitsbegrenzer an, sobald der Tragstuhl während der Abwärtsfahrt eine bestimmte sichere Geschwindigkeit überschreitet.

Lassen Sie höchste Vorsicht walten und achten Sie darauf, dass Sie während des Abstiegs auf Treppen ohne Motor stets die Kontrolle über den Tragstuhl behalten. Siehe Abschnitt *Treppenabstieg*.

8.9 Funktion des Geschwindigkeitsbegrenzers SSL

Die Funktion SSL („*Safety Speed Limiter*“) spricht automatisch an, wenn der Tragstuhl beim Abstieg auf einer Treppe eine bestimmte vorgegebene Sicherheitsgeschwindigkeit überschreitet. Diese Funktion garantiert einen sicheren und kontrollierten Abstieg beim Patiententransport.

Die Funktion SSL garantiert einen sicheren Betrieb des Tragstuhls auch bei erschöpftem Akku, wenn der Akku beschädigt ist oder die elektronische Leiterplatte nicht korrekt funktioniert. In den letzten beiden genannten Fällen wird empfohlen, sich sofort an den Technischen Kundendienst zu wenden. Bei schwachem Akku müssen Sie diesen sofort aufladen.

9 - WARTUNG

9.1 Ordentliche und Vorsorgewartung

Der Tragstuhl ist ein Medizinprodukt, das regelmäßig gewartet werden muss. In diesem Zusammenhang werden die folgenden Kontrollen empfohlen:

1. **ORDENTLICHE Wartung:** Ferno empfiehlt, die ordentliche Wartung jedes Jahr vorzunehmen. Die Ferno Techniker stellen am Ende der Wartung die entsprechende Wartungsbescheinigung aus.
2. **VORSORGEWARTUNG:** Die Eingriffe der Vorsorgewartung sind vom Benutzer gemäß den Angaben in der Tabelle vorzunehmen.

Bei besonders intensivem Einsatz muss der Tragstuhl häufiger einer Wartung unterzogen werden. Sollten Verschleißerscheinungen oder Beschädigungen zu erkennen sein, den Tragstuhl außer Betrieb setzen und sofort den Technischen Kundendienst Ferno kontaktieren.

Ferno nimmt die Reparaturen/Wartungen direkt vor, ohne sich auf die Verkaufsstellen, Mechaniker oder externe Kundendienstzentren zu stützen.

Wir bitten Sie daher, niemandem zu vertrauen, der sich als ein von Ferno autorisierter Techniker ausgibt. Wir empfehlen Ihnen, sich über die Kontaktdaten direkt an unseren Service Ferno SOS zu wenden.

Mindestintervalle der Vorsorgewartung	Bei jedem Einsatz	Jeden Monat	Bei Bedarf
Desinfektion	•		
Reinigung			•
Inspektion	•	•	
Schmierung - Mindestens alle 6 Monate			
Einstellen der Spannung - Mindestens alle 6 Monate			

Wichtig

Wird das Gerät nicht verwendet, sollte es in einem trockenen Raum und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt gelagert werden.

Wichtig

Nach der Desinfektion/Reinigung sicherstellen, dass das Gerät und seine Komponenten vollständig und perfekt trocken sind, bevor es erneut verwendet wird.

9.2 - Desinfektion des Geräts

1. Gurte und etwaige weitere Zubehörteile entfernen.
2. Den Akku entfernen und die Verbinder abdecken, damit die Kabel und Verbinder nicht durch Flüssigkeiten beschädigt werden.
3. Alle Ausrüstungen und Zubehörteile der Einrichtung, wie Kissen und Gurte usw., mit einem mit Desinfektionslösung getränkten Tuch oder Schwamm desinfizieren und das Desinfektionsmittel 10-20 Minuten lang wirken lassen; zum Scheuern und Reinigen weniger zugänglicher Teile kleine Bürsten verwenden.
4. Die behandelten Oberflächen mit einem Wisch- und Trockentuch abwischen und abtrocknen. Sicherstellen, dass alle Bestandteile des Geräts vollkommen trocken sind, bevor sie erneut verwendet werden.
5. Nach der Reinigung die Gurte und alle etwaigen, zuvor entfernten Zubehörteile wieder an der Vorrichtung befestigen.

Wichtig



NICHT MIT HOCHDRUCKREINIGER REINIGEN

Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruckreiniger.



VORSICHT

DAS MOTERGEHÄUSE NICHT ÖFFNEN.

Es sind keine vom Benutzer zu reparierenden Teile vorhanden. Setzen Sie sich für den technischen Kundendienst bitte mit Ferno s.r.l. in Verbindung.

VORSICHT

Wenn die Tragfähigkeit überschritten wird, muss der Tragstuhl außer Betrieb genommen und überholt werden.

Wichtig

Desinfektions- und Reinigungsmittel, die (mehr als 2500 ppm) Phenol enthalten, Lösungen auf Basis von Chlor (Bleichlauge) oder Jod können Schäden verursachen. Keine Produkte, die diese Chemikalien enthalten, verwenden.

Wichtig

Vergewissern Sie sich vor der Desinfektion/Reinigung, dass der Tragstuhl ausgeschaltet worden ist.

VORSICHT

Vorsicht: Bei der Desinfektion geeignete Handschuhe und PSA laut Risikobewertungsbogen tragen. Des Weiteren überprüfen, dass keine Anzeichen von Verschleiß und/oder Beschädigungen vorhanden sind.

VORSICHT

Eine unsachgemäße Wartung kann schwere Unfälle, Verletzungen und/oder Schäden zur Folge haben. Die Wartung entsprechend den Beschreibungen in dieser Gebrauchsanleitung vornehmen.

9.3 Reinigen des Geräts

1. Mit einem mit Reinigungslösung getränkten Tuch oder Schwamm alle Bestandteile des Geräts säubern (dabei den Schwamm häufig im sauberen Wasser ausspülen).
2. Wenn nötig, können Sie die Flecken mit einer Bürste mit harten Borsten (keine Metallborsten) oder einem leichten Lösungsmittel entfernen, wobei die Angaben auf den Aufklebern zu beachten sind.
3. Die behandelten Oberflächen mit einem Wisch- und Trockentuch abwischen und abtrocknen. Sicherstellen, dass alle Bestandteile des Geräts vollkommen trocken sind, bevor sie erneut verwendet werden.
4. Befestigen Sie nach der Reinigung die Gurte und alle etwaigen, zuvor entfernten Zubehörteile wieder am Gerät.

REINIGEN DER GURTE MIT KUNSTSTOFFSCHNALLEN

1. Die Gurte vom Produkt abnehmen.
2. Die Gurte in ein Wäschenetz (nicht im Lieferumfang enthalten) einbinden, dann in die Waschmaschine geben.
3. Die Gurte in warmem Wasser mit Zugabe von Reinigungs- und Desinfektionsmittel mit einem Waschgang für Feinwäsche und niedriger Schleuderdrehzahl waschen. Keine Bleichlauge verwenden.
4. Die Gurte aus dem Wäschenetz nehmen und an der Luft trocknen lassen. Nicht im Wäschetrockner trocknen.
5. Die Gurte erst wieder befestigen, wenn sie trocken sind.

9.4 Inspektion

Um eine optimale Nutzung des Tragstuhls zu gewährleisten, ist es wichtig, alle Teile in gutem Zustand, frei von Schmutz, Rückständen und Körperflüssigkeiten zu halten. Der Tragstuhl ist vor und nach jedem Einsatz zu überprüfen und nach jedem Einsatz zu reinigen.

Das Gerät regelmäßig vom beauftragten Wartungspersonal überprüfen lassen. Die aufgeführte Kontrollliste befolgen und jede Wartung in das Wartungsbuch (am Ende des Handbuchs) eintragen, sodass auch im Falle von Reparaturen ein Verzeichnis aller Überprüfungen besteht.

Das Raupenfahrwerk und die Raupen müssen nach jedem Gebrauch überprüft werden. Wenn der Tragstuhl nicht verwendet wird, muss er in einem trockenen Raum gelagert sowie mindestens einmal im Monat überprüft werden.

Wenn bei der Überprüfung Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigungen festgestellt werden, ist der Tragstuhl sofort außer Betrieb zu nehmen und unverzüglich Kontakt mit dem Technischen Kundendienst Ferno für die eventuelle Reparatur/Wartung aufzunehmen. Siehe Kapitel *Technischer Service*.

VORSICHT

Eine unsachgemäße Wartung kann schwere Unfälle, Verletzungen und/oder Schäden zur Folge haben. Die Wartung entsprechend den Beschreibungen in dieser Gebrauchsanleitung vornehmen.

VORSICHT

Das Schmieren des Raupenfahrwerks und der Raupen kann Schäden und/oder Verletzungen des Patienten und/oder der Bediener verursachen. Das Raupenfahrwerk und die Raupen nicht schmieren.

Wichtig

NICHT MIT HOCHDRUCKREINIGER REINIGEN

Den Tragstuhl nicht mit einem Hochdruckreiniger reinigen.



CHECKLISTE FÜR DIE INSPEKTION DES TRAGSTUHL

- Sind alle Bestandteile vorhanden?
- Weist der Tragstuhl Anzeichen von Verschleiß auf?
- Sind alle Schrauben, Bolzen, Stifte und Stecker vorhanden und sicher befestigt?
- Funktionieren alle beweglichen Teile korrekt?
- Funktionieren alle Arretierungseinrichtungen korrekt?
- Verläuft die Fortbewegung des Tragstuhls gleichmäßig?
- Sind die Gurte richtig angebracht?
- Sind die Gurte in gutem Zustand, ohne Einschnitte oder verschlissene Ränder?
- Die Schnallen der Gurte weisen keine ersichtlichen Schäden auf und funktionieren korrekt?
- Funktioniert das installierte Zubehör richtig, ohne den Funktionsablauf des Tragstuhls zu stören?
- Funktioniert die Einschalttaste ordnungsgemäß?
- Funktionieren die Aufwärts- und Abwärtstasten einwandfrei?
- Funktionieren das Raupenfahrwerk und die Raupen korrekt, ohne übermäßigen Lärm, zu verursachen ohne sich zu lockern oder von ihrem Sitz abzurutschen?
- Gibt es sichtbare Anzeichen von Schäden am Motorgehäuse, dem Bedienteil, den Batterien oder dem Akkuladegerät?
- Lässt sich der Akku leicht in seine Halterung auf dem Motorgehäuse einsetzen?
- Funktionieren die Lichter am Akku und am Bedienteil ordnungsgemäß?
- Sind am Ladekabel Anzeichen von Verschleiß, Schnitten und Ausfransungen vorhanden?
- Funktioniert die Sicherheitsbeleuchtung korrekt?

CHECKLISTE FÜR DIE INSPEKTION DES RAUPENFAHRWERKS UND DER RAUPEN

- Sind auf dem Raupenfahrwerk und den Raupen Spuren von Schmiermitteln, Schmutz und Ablagerungen vorhanden?
- Sind das Raupenfahrwerk und die Raupen sichtbar beschädigt?
- Sind alle Schrauben und Muttern fest angezogen?
- Funktionieren die Raupen und das Raupenfahrwerk ordnungsgemäß?

9.5 Schmieren der Vorrichtung

Den Tragstuhl vor dem Auftragen des Schmiermittels desinfizieren und reinigen. Die Schmierstellen (siehe Foto auf folgender Seite) bei Bedarf schmieren, Dazu die Gelenkteile mehrmals hin und her bewegen, damit das Schmiermittel in das Gelenk eindringen kann. Entfernen Sie das überschüssige Schmiermittel mit einem neutralen Reinigungsmittel.

VORSICHT

Niemals das Raupenfahrwerk, die Raupen oder andere Teile des Systems schmieren. Das Schmieren der Raupen oder des Raupenfahrwerks kann einen unkontrollierten Betrieb des Tragstuhls und hierdurch bedingte Verletzungen des Patienten bzw. der Bediener und/oder Sachschäden zur Folge haben.

VORSICHT

Werden Teile geschmiert, die nicht geschmiert werden dürfen, können sich Schmutz und Fremdkörper an den geschmierten Teilen ablagern, was letztendlich zu Schäden führt. Schmieren Sie nur die angegebenen Punkte.

Wichtig

Werden Teile geschmiert, die keine Schmierung benötigen, können sich Schmutz und Fremdkörper ablagern, was letztendlich zu Schäden führt. Schmieren Sie **nur** die angegebenen Stellen.

SCHMIERSTELLEN:

- Reinigungsschmierstoff (empfohlenes Produkt WD40)
- Silikonspray



Abbildung 44 - Schmierstellen

9.6 Batterien des Bedienteils ersetzen

Der Tragstuhl ist mit einem Bedienteil ausgestattet, das von zwei Batterien Typ „AA“ versorgt wird. Wenn die Steuertasten nicht reagieren und sich das Display nicht einschaltet, müssen die Batterien ersetzt werden.

Wenn die Leuchte „niedriger Ladezustand“ (🔋) leuchtet, müssen die Batterien gewechselt werden. Die Batterien sind nach dem Öffnen eines Fachs unter dem Bedienteil zugänglich.

Der Anschluss für das Hilfsanschlusskabel befindet sich neben dem Batterieschlitz. Siehe den Abschnitt *Pairing-Vorgang mit Hilfskabel*.



Abbildung 45 - Batteriefach

AUSTAUSCH DER BEIDEN AA-BATTERIEN:

- Entfernen Sie die Schrauben des Batteriefachs mit einem Kreuzschlitzschraubendreher. Heben Sie den Deckel des Batteriefachs an.
- Die Batterien entnehmen, siehe Abbildung.
- Die Batterien aus dem vorgesehenen Fach entnehmen und ersetzen, wobei darauf zu achten ist, dass die Gummidichtung wieder richtig angebracht wird.
- Die Schritte in umgekehrter Weise wiederholen.



Abbildung 46 - Öffnen des Batteriefachs



Abbildung 47 - Batterien ersetzen

9.7 Einstellen der Raupenspannung

ERFORDERLICHE AUSRÜSTUNG

1	Gabelschlüssel 13 mm (oder 1/2 in)
1	Gummihammer
1	Inbusschlüssel 6 mm
1	Inbusschlüssel T-25

Im Laufe der Zeit können sich die Raupen infolge eines Verschleißes lockern oder die Spannung der zwei Raupen kann ungleich werden.

Wichtig

Zum Einstellen der Raupen sind zwei Bediener erforderlich.

Um die Spannung der Raupen einzustellen, müssen Sie auf das Raupenspannsystem einwirken, das sich an der Oberseite jedes Gleitschuhs befindet. Jeder Gleitschuh ist mit zwei Metallplatten mit Laschen und Befestigungsschrauben ausgestattet, wovon sich die eine auf der Innenseite und die andere auf der Außenseite des Gleitschuhs befindet.



Abbildung 48 - Anordnung des Raupenspannsystems.

Mithilfe eines 13 mm- (oder 1/2 Inch-) Schlüssels und eines 6 mm-Gabelschlüssels die Hauptschraube lockern.

Mit einem T-25-Inbusschlüssel die beiden kleinen unteren Schrauben lösen, die sich an der Außen- und Innenseite jedes Gleitschuhs befinden, wie auf dem Foto gezeigt.



Abbildung 49 - Verfahren zum Lösen des Raupenspanners

Der Raupenspanner ist nun frei.

Während ein Bediener die beiden Laschen des Raupenspanners in entgegengesetzte Richtungen dreht, zieht der andere Bediener die obere Schraube mit einem 13 mm- (oder 1/2 Inch-) Schlüssel oder dem 6 mm-Gabelschlüssel leicht an.

Wichtig

Es wird empfohlen, die Spannungseinstellung der Raupen von technischem Personal vornehmen zu lassen.

Wenn die korrekte Spannungseinstellung der Raupen nicht möglich ist, müssen diese ausgetauscht werden. Setzen Sie sich mit dem Technischen Service Ferno in Verbindung.

INSBESONDERE DARAUF ACHTEN, DASS DIE SCHRAUBEN NICHT ZU FEST ANGEZOGEN WERDEN.



Abbildung 50 - Einstellung der Raupenspannung.

Ziehen Sie die unteren kleinen Schrauben mit einem T-25-Schlüssel fest.



Abbildung 51 - Einstellung der Raupenspannung.

Am Ende des Vorgangs die Spannung der Raupen überprüfen, bevor die Einrichtung eingesetzt wird.

Um die Spannung der Raupen zu überprüfen, ziehen Sie die Raupe in der Mitte vom Gleitschuh weg und stellen Sie sicher, dass der Innenabstand maximal ca. 1 cm beträgt (Abbildung 52).



Abbildung 52 - Kontrolle der Raupenspannung.

9.8 Austausch der ABS-Platten

Die ABS-Platten der Rückenlehne und der Sitzflächen können ausgetauscht werden.

RÜCKENLEHNENPLATTE

Die Rückenlehnenplatte entfernen: Die vier Schrauben an den Traversen der Rückenlehne lösen. Nehmen Sie dann die Abdeckung der Rückenlehne ab.

Die Rückenlehnenplatte anbringen: Die Platte so drehen, dass sich die waagrecht Schlitze für die Gurte oben befinden. Rasten Sie die Platte auf dem Rahmen ein, positionieren Sie die Rückenlehne wieder über der oberen Traverse, richten Sie die Schraubenlöcher aus und ziehen Sie die vier Befestigungsschrauben wieder an.



Abbildung 53 - Schrauben der Rückenlehnenplatte

SITZPLATTE

Die Sitzplatte entfernen: Die beiden vorderen Plattenränder so anheben, dass die Sitzfläche aus dem Rahmen austrastet, dann die Sitzfläche gänzlich vom Tragstuhl entfernen.

Die Sitzplatte anbringen: Die Platte zum Tragstuhlrahmen ausrichten und nach unten drücken, sodass sie am Rahmen einrastet.



Abbildung 54 - Austausch der Sitzplatte

9.9 Pairing-Vorgang mit Hilfskabel

Der Tragstuhl wird standardmäßig mit einem Hilfsanschlusskabel geliefert. Das Hilfsanschlusskabel befindet sich in der Aufbewahrungstasche hinten an der Rückenlehne des Tragstuhls. Es kann (falls gewünscht) dauerhaft an das Bedienteil und an den Motor angeschlossen werden, womit die drahtlose Verbindung umgangen wird. Ist das Kabel dauerhaft angeschlossen, muss es so verlegt werden, dass es beim Aufklappen, Zusammenklappen und Einsatz des Tragstuhls nicht eingeklemmt wird.

Das Hilfsanschlusskabel ermöglicht es, die zuvor drahtlose Verbindung zwischen Bedienteil und Motor wieder herzustellen. Das Wireless-Bedienteil und der Motor werden während der Montage verbunden und demzufolge sollte es während des normalen Gebrauchs zu keiner Trennung kommen.

Wenn die Verbindung unterbrochen wird, können Sie sie folgendermaßen wiederherstellen:

1. Öffnen Sie das Steckerfach des Bedienteils mit Hilfe einer Münze (Abbildung 55). Stecken Sie den entsprechenden Stecker des Hilfsanschlusskabels in den am Fach vorhandenen Anschluss ein.
2. Entfernen Sie den Schutz am Anschluss an der Aufnahme des Motors (Abbildung 56).
3. Stecken Sie einen Stecker des Spiralkabels in den Anschluss des Bedienteils und den anderen Stecker in das Motorgehäuse ein.
4. Drücken Sie die Einschalttaste des Tragstuhls und warten Sie auf die Synchronisation zwischen der drahtlosen Schnittstelle und dem Motor. Ein doppeltes Tonzeichen verweist auf die erfolgte Verbindungsherstellung.
5. Ziehen Sie das Kabel vom Bedienteil ab.
6. Trennen Sie das Kabel vom Motorgehäuse ab und verstauen Sie es in seiner Aufbewahrungstasche.



Abbildung 55 - Öffnen des Steckerfachs



Abbildung 56 - Anschluss am Motorgehäuse



Abbildung 57 - Am Bedienteil angeschlossenes Kabel



Abbildung 58 - Anschluss des Kabels am Steckerfach



Abbildung 59 - Richtige Kabelführung bei der Verwendung

10 - TECHNISCHER KUNDENDIENST

Technischer Kundendienst

Für den technischen Kundendienst an den Produkten wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst Ferno s.r.l.,

Telefon (gebührenfreie Nummer)	800.501.711
Telefon	+39-051-6860028
Fax	+39-051-6861508
E-Mail	assistenza@ferno.it
Internet	www.ferno.it

Für Informationen zur Verwendung des Geräts Venice und zur Programmierung von Schulungskursen für den korrekten Umgang mit dem Gerät wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ferno s.r.l.

VORSICHT

Nicht-Original-Ersatzteile und ein unsachgemäßer Kundendienst können Schäden und/oder Verletzungen zur Folge haben. Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile und nehmen Sie nur den Kundendienst von Ferno s.r.l. in Anspruch.

VORSICHT

Unbefugte Änderungen am Gerät könnten schwere Schäden, Verletzungen und/oder unvorhersehbare Betriebsprobleme verursachen. Das Gerät auf keinen Fall ändern oder Handhabungen daran vornehmen.

11 - ZUBEHÖR- UND ERSATZTEILLISTE

Ferno bietet ein komplettes Zubehörsortiment für den Rettungsdienst an. Für dessen ordnungsgemäßen Gebrauch ist die mit dem Produkt gelieferte Anleitung zu befolgen. Bewahren Sie die Anleitung zusammen mit diesem Handbuch auf. Achten Sie bei der Verwendung von Zubehör auf zusätzliche Faktoren wie Höhe und Breite der Türen usw.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Ferno Kundendienst oder von Ihrem Ferno Händler.

11.1 Zubehörliste Tragstuhl Venice Power Black und verwandte Produkte

Die Artikelnummern könnten Änderungen unterliegen; beim Kauf bestätigen.

Kopfstütze für Serie Venice (10-1964-001)



Armlehnen-Set für Serie Venice (21-0084-001-N)



Beinstützen-Set für Venice-Serie (25-00014)



Kwik-Klip-Gurte (0314002)



Halterungssystem Venice Lock (25-00069)



Halterungssystem Multi-Chair 2.0 (21-00050)



Halterungssystem Simple Clack (25-1000-020-UK)



11.2 Ersatzteile Tragstuhl Venice Power Black

Die Artikelnummern könnten Änderungen unterliegen;
beim Kauf bestätigen.

Akku Milwaukee® M28 (MWK-BATTERYM28-5AH)



Akkuladegerät Milwaukee® M28C (MWK-CHARGERM28C)



Rückenlehne (10-00255)



2-teiliger Fußgurt mit Kunststoffschnalle (10-2379-002)



2-teiliger Fußgurt mit Kunststoffschnalle (10-2379-002)



Sitzplatte aus ABS (10-2346-001_3)



Rückenlehne aus ABS (10-2347-001_2)



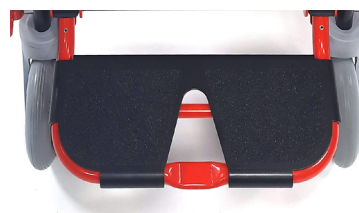
Pairing-Kabel (KIT-CABL-RJ-M2)



Rote Tasche für Kabel (10-1532-001)



Rutschfeste Fußplatte (25-00073)



13 - GARANTIE

Garantiebedingungen

Die Ferno Produkte sind für einen Zeitraum von 24 Monaten ab dem, auf dem Versanddokument von Ferno s.r.l. angegebenen

Datum als frei von Herstellungsfehlern garantiert.

Ferno s.r.l. leistet auf die Ersatzteile eine Garantie von 12 Monaten.

Während der Garantielaufzeit werden alle Teile, die aus gut nachgewiesenen Fertigungsgründen defekt sind, kostenlos repariert und/oder ausgetauscht.

Die Abholung und Wartung sind in der Garantie (zu Lasten von Ferno) inbegriffen, währenddessen die Ruf- und Anfahrtskosten der Fachkraft von der eventuellen Wartung beim Sitz des Kunden AUSGESCHLOSSEN sind.

Von der Garantie ausgeschlossen sind alle Verschleißmaterialien oder Komponenten, die bei normalem Gebrauch des Produkts einem Verschleiß unterliegen, sowie alle Teile, die typischerweise einer Reibung durch Gleit- oder Rollfunktion ausgesetzt sind (Lager, Bürsten, Schmierstoffe, Gleitschuhe, Raupen usw.) und Teile, die potenziell der Oxidation oder Korrosion unterliegen (Kupferkontakte oder Metalllegierungen, elektrische, elektronische und mechanische Ausrüstungen) sowie Batterien.

Die Außenbeschichtungen (Gelcoat/Harz, Farbe, Pulverbeschichtung, Aufkleber, Bänder, Schriftzüge usw.) werden für 90 Tage garantiert.

Die Reparaturen werden am Firmensitz von Ferno s.r.l., Via Zallone 26 - 40066 Pieve di Cento (BO) von Fachtechnikern durchgeführt oder nach Absprache mit dem Kundendienst Ferno s.r.l. direkt beim Kunden.

Technische Einsätze beim Sitz des Kunden sind mit dem Kundendienst zu vereinbaren.

Der Einsatz sieht die Anrechnung der Ruf- und Anfahrtskosten des Technikers vor.

Die Reparaturen werden für 6 Monate ab dem Zeitpunkt der Reparatur gewährleistet. Diese Garantie wird nur angewendet, wenn das Produkt gemäß den Vorschriften in der mit dem Produkt ausgelieferten Bedienungsanleitung verwendet wird. Eine unsachgemäße und mangelnde Pflege führen zum Garantieverfall.

Die Garantiezeit läuft ab dem Datum, an dem Ferno s.r.l. das Produkt in den Versand gebracht hat.

Ferno s.r.l. haftet nicht für Transportschäden oder Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung des Produkts verursacht wurden.

In folgenden Fällen wird keine Garantie geleistet:

– bei Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen;

– bei Anwendungsfehlern;

– bei unsachgemäßer Verwendung oder Handhabung;

– bei Eingriffen am Gerät durch nicht autorisierte Personen zwecks Reparatur,

– bei Transportschäden aufgrund unsachgemäßer Verpackung bei Rücksendungen durch den Kunden,

– bei mangelnder Wartung,

– wenn keine Original-Ersatzteile verwendet werden.

In Fällen, die nicht durch die Garantie abgedeckt sind, übernimmt Ferno s.r.l. keinerlei Transportkosten für die Zu- und Rücksendung des Produkts.

Haftungsbeschränkung

Wenn sich ein Produkt als fehlerhaft erweist, wird es Ferno s.r.l. den geltenden Vorschriften entsprechend reparieren oder ersetzen. Folgende Fälle sind von den Garantiebedingungen auszuschließen:

- wenn Aufkleber oder Markenzeichen des Herstellers und Seriennummern oder Registernummern manipuliert wurden;

- wenn das Produkt von Personal verändert, repariert oder bearbeitet wurde, das nicht von Ferno s.r.l. autorisiert worden ist;

- wenn das Produkt nicht gemäß den erteilten Anweisungen oder für andere Zwecke als diejenigen, für die es konzipiert ist, verwendet wurde.

Gewährleistungsansprüche

Im Falle des Empfangs eines für fehlerhaft gehaltenen Produkts, sofort den Ferno Kundendienst kontaktieren. Ein Vertreter wird dem Kunden im Rahmen des Reklamationsverfahrens zur Seite stehen. Vor der Zusendung eines Produkts an Ferno s.r.l. beim Kundendienst die Genehmigung beantragen.

Reklamationen

Reklamationen sind dem Verkäufer oder Kundendienst Ferno s.r.l. mitzuteilen und zwar innerhalb von 5 Tagen nach Erhalt der Ware oder nach der Entdeckung des zu reklamierenden Mangels.

Genehmigung zur Rücksendung

Kein Produkt wird ohne vorherige Zustimmung durch Ferno s.r.l. akzeptiert.

Aus kommerziellen Gründen, also nicht wegen Konformitätsmängeln retournierte Produkte werden nur nach vorheriger Kontrolle seitens des von Ferno s.r.l. beauftragten Personals angenommen.

[illegible]

Gebrauchs- und Wartungsanleitung des Produkts, notwendig für den Einsatz unter sicheren Bedingungen, zum Erhalt der Leistungsfähigkeit und der Zuverlässigkeit des Produkts und zur Aufrechterhaltung der Garantiebedingungen.

Ausg. 28042025 Deutsch

Ferno s.r.l.

Via Benedetto Zallone, 26
40066 - Pieve di Cento (BO) - ITALIEN

Telefon (gebührenfreie Nummer für Italien)	800 501 711
Telefon	+39 0516860028
Fax	+39 0516861508
Mail	info.it@ferno.com
Internet	www.ferno.it

Ferno s.r.l., Pieve di Cento, Zweigniederlassung in Savosa

Via Tesserete, 67
6942 - Savosa - SCHWEIZ

Telefon	+41 (0) 412596000
Mail	info.ch@ferno.com
Internet	www.ferno-schweiz.ch